

SelectLine Neuerungen

Version 22

05.12.2022/sn/V2.2

Inhalt

Version 22.3	5
1 Programmübergreifend	5
1.1 Benutzung der Anpassungsmöglichkeiten	5
1.2 Toolbox	5
1.2.1 Kontextbezogene Programmfunktionen für berechnete Ergebnismengen	5
1.2.2 Berechnete Ergebnismengen als Toolbox-Datenquelle	7
2 Auftrag	8
2.1 Optionen zum Zusammenfassen von Belegen unterschiedlicher Eigenschaften bei Belegübergabe	8
2.2 Anzeige von Belegicons und benutzerdefinierten Icons in Zielbelegauswahl	9
3 Produktion	9
3.1 Produktionsplanung	9
3.1.1 Fertigungsauftrag einem Projekt zuordnen	9
3.2 SelectLine BDE	10
3.2.1 Bearbeitungsstand von Fertigungsaufträgen anzeigen	10
3.2.2 Frei wählbare Sortierung der Auftragslisten	11
4 CRM	12
4.1 Kampagnen: Kategorien und Aktivitäten ausblenden	12
5 Mobile Anwendung	12
5.1 Anzeige benutzerdefinierter Belegicons	12
5.2 API	13
5.3 Route für „Beleg übernehmen von“	13
5.4 PDF Ausgabe mit Folgeformularen und Druckstatus	13
Version 22.2	14
6 Programmübergreifend	14
6.1 Neue Datenbank-Reorganisation	14
6.2 Toolbox	15
6.2.1 Einzeldruck steht als erweiterte Dialogfunktion zur Verfügung	15
6.2.2 Erweiterte Dialogfunktionen können eine Liste von Makros/Dialogfunktionen starten	15
6.2.3 Ausgabe von Stammdaten über Toolbox-Programmfunktion	15
6.2.4 Einzeldruck als kontextbezogene Programmfunktion	16
7 Auftrag	17
7.1 QR-Platzhalter für Mahnungen	17
7.2 Strukturierte Information für die QR-Rechnung	18
7.3 Übernahme der Lieferbelegnummer bei Belegübergabe steuerbar	19
7.4 Belegaufschläge und Zuschlagsartikel in der Auftragsdisposition und in Sammelbelegen	19
7.4.1 Sammelbelege positionsweise	19
7.4.2 Auftragsdisposition	20
7.4.3 Sammelbelege belegweise	21
7.5 Artikelbezeichnung und Zusatz in Liste "Serien/Chargennummern"	21
7.6 Überarbeitung der Gutscheinstammdaten für PC-Kasse	22
8 Produktion	23
8.1 Produktionsplanung	23
8.1.1 Make-or Buy	23
8.1.2 Einstellung für Make or Buy	23
8.1.3 Make or Buy Vorschlag	24
8.1.4 Make or Buy Artikel im Bestell- und Fertigungsvorschlag	24
8.1.5 Auftragsdisponierte Artikel mit automatischer Beleganlage	25
8.1.6 Make or Buy Artikel in der Aufgaben-Übersicht	25
8.1.7 Journaleinträge aus Fertigungslisten im Fertigungsauftrag verwenden	25
8.1.8 Standardlager aus dem Artikelstamm im Fertigungsauftrag vortragen	26
8.1.9 Informationsgehalt der Seite „Aufbau“ von Fertigungslisten erweitert	26
8.1.10 Neuer Platzhalter in der Betriebsmittelauswertung	26
8.2 Produktionssteuerung	27
8.2.1 Übersicht der Meldungen und Störungen der BDE	27

8.3	BDE.....	27
8.3.1	Fotos aufnehmen und als Journaleintrag speichern	27
9	CRM.....	28
9.1	Kontextmenü in Listen	28
9.2	Adressen in Anrufliste klickbar	28
9.3	Verknüpfung mit Ursprung beim Erstellen eines Journals per Pop-Up.....	28
9.4	Adressen aus Liste einer Kampagne zuordnen	29
9.5	Prüfung, ob Adresse in der Verkaufschance zugeordneten Kampagne enthalten ist.....	29
10	Mobile Anwendungen	29
10.1	Hellere Oberfläche.....	29
10.2	API	29
10.2.1	Route zum Anlegen eines Journals an einem Beleg.....	30
11	Rechnungswesen	30
11.1	Zahlungsbedingungen im OP	30
11.1.1	Zahlungsverkehr	30
11.1.2	Mahnungen	30
Version 22.1	31
12	Programmübergreifend.....	31
12.1	Windows 11	31
12.2	Import individueller Dateien für den Bankassistent	32
12.2.1	Kontoauszug einlesen	32
12.2.2	Importassistent	32
12.2.3	Rechteverwaltung	33
12.3	Zahlungen berücksichtigen im Zahlungsverkehr	34
13	Auftrag	35
13.1	Einkaufspreisvorerfassung	35
13.2	Assistent zur Aktualisierung der Verkaufspreise	38
13.2.1	Listenpreise Ändern.....	38
13.3	PC-Kasse.....	39
13.3.1	Kundenbildschirm	39
13.3.2	E-Bon	41
13.4	Fertigungsauftrag.....	43
13.4.1	Sammeldruck für Fertigungsaufträge	43
13.4.2	Filtermöglichkeiten im Fertigungsvorschlag	44
13.5	Sonstiges	44
13.5.1	Bedarfsdisponierter Artikel neu terminieren	44
13.5.2	Tabellenspalte Artikelzusatz hinzufügen	44
14	Produktion.....	45
14.1	Produktionsplanung	45
14.1.1	Anzeige der gefertigten Teilmengen.....	45
14.1.2	Multiselect bei Auswahl der Arbeitsschrittvorlagen	45
14.1.3	Mehrverbrauch im Kalkulationspreis berücksichtigen	46
14.1.4	Alle Ebenen der Fertigungslisten anzeigen.....	46
14.1.5	Terminberechnung über alle Ebenen der Fertigungsliste	47
14.1.6	Anzeige der gemeldeten Zeiten im Fertigungsauftrag	47
14.1.7	Eingabelimit für Betriebsmittelanzahl	48
14.1.8	Prüfung auf zirkuläre Referenz	49
14.2	Produktionssteuerung.....	49
14.2.1	Einstellbares Aktualisierungsintervall	49
14.2.2	Planungsanpassung für mehrere Arbeitsschritte	50
14.2.3	Intervalle bei Betrachtung der zukünftigen und rückwärtigen Planung	50
14.2.4	Mandantenauswahldialog	51
14.3	SelectLine BDE.....	52
14.3.1	Auslagern bei aktivem Arbeitsschritt	52
14.3.2	Vorarbeitermodul	52
15	CRM.....	53

15.1	Inaktive Adressen	53
15.2	Standardfilter in Tabelle der Adressen und Personen.....	54
15.3	Option zum Aktualisieren von Personen	54
15.4	Verträge in Adressmaske	55
15.5	Direkter Rückruf aus der Anrufliste.....	56
16	Mobile Anwendungen	56
16.1	SelectLine Mobile	56
16.1.1	Artikelbild	56
16.1.2	Belegsperrung unterbindet Belegerstellung	57
16.1.3	Lagerplatzauswahl in direkter Belegerfassung.....	58
16.1.4	Preisgruppe in Belegerfassung ausblenden.....	58
16.2	API	59
16.2.1	Projektzuordnung.....	59
16.2.2	Route zum Erzeugen eines Beleg-PDFs.....	59
16.2.3	Routen für Artikelbilder	59
16.2.4	Backend – Stabilitätsverbesserung	59
17	Rechnungswesen	59
17.1.1	Inventarnummernvergabe Anlagenbuchhaltung	59
18	Lohn	60
18.1	Lohnvorerfassung und Import von Zeiterfassung.....	60
19	Doqio.....	60
19.1	Workflow	60

Anmerkung:

Hinweise zu programmübergreifenden Funktionen wie Veränderungen im Setup/Installationsprogramm und zum Drucken/Formulareditor finden sie zudem im Dokument Achtung Update Version 22

Version 22.3

1 Programmübergreifend

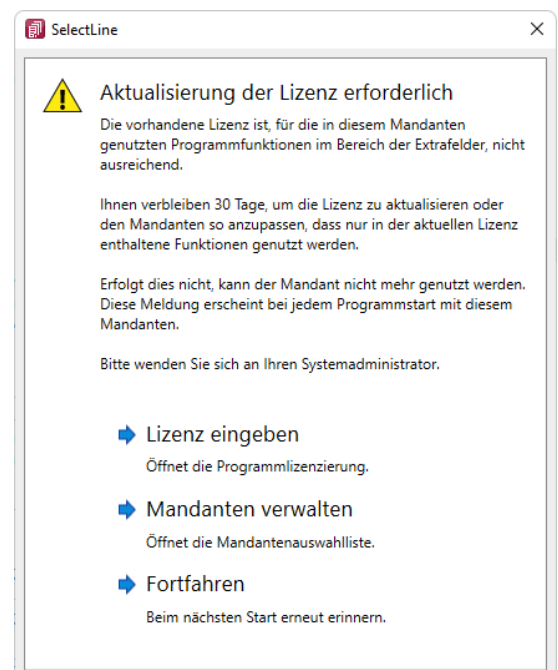
1.1 Benutzung der Anpassungsmöglichkeiten

Mit dieser Version verstärken die Programme die Prüfung auf eine korrekte Lizenzierung der Anpassungswerkzeuge. Die folgenden Punkte sind dabei zu berücksichtigen:

- Für Extrafelder in Programmtabellen ist eine Platin Lizenz erforderlich.
- Für Extratabellen muss mindestens eine Toolbox Lizenz vorhanden sein.
- Für Extrafelder mit selbstdefiniertem Spaltennamen ist die Toolbox Lizenz einzusetzen.

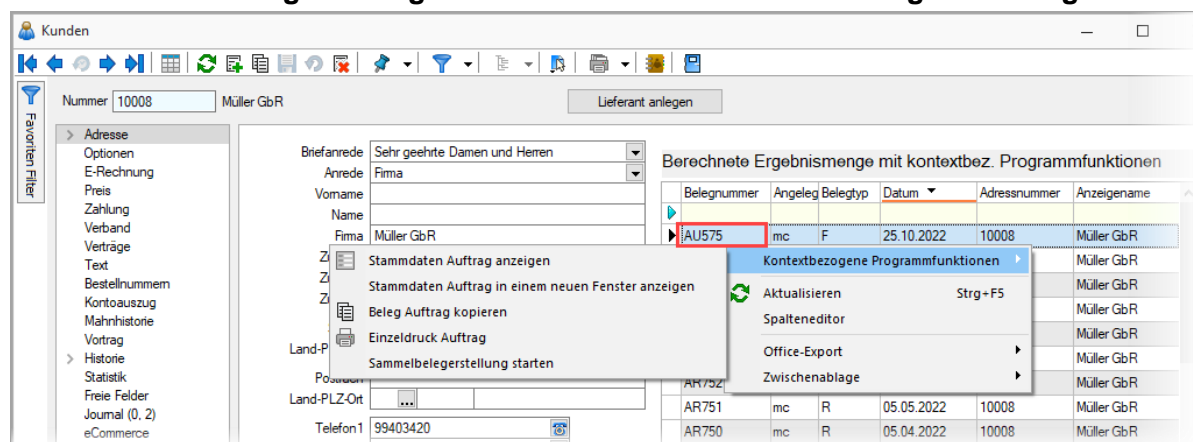
Ist keine passende Lizenz vorhanden, beginnt eine 30-tägige Karenzzeit, in der eine gültige Lizenz eingegeben oder der Mandanten entsprechend angepasst werden kann.

Nutzen Sie bitte ausschliesslich die von uns vorgesehenen Anpassungswege. Mit der Toolbox sowie dem Maskeneditor stehen Ihnen hilfreiche Programmfunktionen zur Verfügung, mit denen Sie individuelle Anpassungen an den SelectLine Lösungen vornehmen können. Werden Anpassungen ausserhalb dieser Möglichkeiten vorgenommen, erfolgt von uns keine Gewähr. Das heisst, diese werden von uns bei der Weiterentwicklung unserer Softwarelösungen nicht berücksichtigt, es erfolgen unsererseits keine Tests und die zukünftige Verfügbarkeit ist nicht garantiert.



1.2 Toolbox

1.2.1 Kontextbezogene Programmfunktionen für berechnete Ergebnismengen



Kontextbezogene Programmfunktionen können Sie auf Basis der hinterlegten Formel im Feld „Ausdruck“ für berechnete Ergebnismengen definieren. Bei Daten aus einer Standardtabelle (bspw. Auftrag) können Systemeinstellungen über den Schalter „Übernehmen von Tabelle“ und Auswahl der entsprechenden Tabelle (bspw. Beleg) importiert werden.

Benutzerdefinierte Ergebnismengen (Kunden)

Übernehmen und schließen ▾ | Neu | Kopieren | Entfernen | Auf | Ab

Meine Belege

Bezeichnung: Meine Belege

Datenquelle: Table | Kunden

Paging aktivieren

Id-Feld: BELEG_ID

Kontextbezogene Programmfunktionen

Ausdruck: "SELECT * FROM BELEG WHERE Adressnummer = ' + {Nummer} + ' AND AngelegtVon = ' + user + ''"

Kontextbezogene Programmfunktionen

Kontextbezogene Programmfunktionen können auf Basis der hinterlegten Formel im Feld „Ausdruck“ für berechnete Ergebnismengen definiert werden. Daten können über den Schalter „Übernehmen von Tabelle“ und Auswahl der entsprechenden Tabelle (bspw. Beleg) importiert werden. Die Spalte „Ziel“ muss das eindeutige Tabellenkürzel der Tabelle beinhalten, auf die (bei Verwendung „Typ“ = „Stamm“) mit dem Feldwert verwiesen wird (bspw. „KU“ für Kunde). Bei Verwendung des Typs „Link“ wird im Ziel ein Feldname gewählt, für den Einstellungen vorhanden sind (bspw. „Adressnummer“). Die Spalte „Alternativer Schlüssel“ wird ausschließlich für den „Typ“ = „Stamm“ benötigt und wenn ein Feldwert nicht ohne Anpassung für einen Verweis genutzt werden kann.

Von Tabelle übernehmen

Feldname ^	Typ	Ziel	Alternativer Schlüssel
Adressnummer	Stamm	belegadresskuerzel({Belegtyp})	
AngelegtAm	Stamm		
AngelegtVon	Stamm		
Anrede	Stamm		
Ansprechpartner	Stamm	"CR"	asstring({Ansprechpartner})
Anzeigenname	Link	Adressnummer	
BankVerh	Stamm		

Ok | Abbrechen

Über den „Typ“ wird festgelegt, ob der Aufruf der Zieldaten direkt über den Feldwert erfolgt („Stamm“) oder ob auf einen abweichenden Feldwert verwiesen wird („Link“).

Die Spalte „Ziel“ muss das eindeutige Tabellenkürzel der Tabelle beinhalten, auf die (bei Verwendung „Typ“ = „Stamm“) mit dem Feldwert verwiesen wird (bspw. „KU“ für Kunde). Bei Verwendung des Typs „Link“ wird im Ziel ein Feldname gewählt, für den Einstellungen vorhanden sind (bspw. „Adressnummer“). Das Feld vom Typ „Link“ verhält sich damit identisch zum gewählten Zielfeld.

Die Spalte „Alternativer Schlüssel“ wird ausschliesslich für den „Typ“ = „Stamm“ benötigt und wenn ein Feldwert nicht ohne Anpassung für einen Verweis genutzt werden kann.

Wird die zugrundeliegende Formel im Feld „Ausdruck“ so geändert, dass Einstellungen der kontextbezogenen Programmfunktionen ihre Gültigkeit verlieren, wird die Zeile durch ein Ausrufezeichen vor dem Spaltennamen gekennzeichnet. Beim Bestätigen des Dialogs über „Ok“ werden diese ungültigen Einstellungen verworfen.

Von Tabelle übernehmen

Feldname ^	Typ	Ziel	Alternativer Schlüssel
Adressnummer	Stamm	belegadresskuerzel({Belegtyp})	
! Ansprechpartner	Stamm	"CR"	asstring({Ansprechpartner})
! Anzeigename	Link	Adressnummer	
! Belegaufschlagsartikel	Stamm	"AR"	
Belegnummer	Stamm	if(locate({Belegtyp};"KIX")=0;"Q" +...	

! Feldname wurde nicht gefunden. Die Einstellungen werden beim Bestätigen des Dialogs über „Ok“ verworfen.

Ok Abbrechen

1.2.2 Berechnete Ergebnismengen als Toolbox-Datenquelle

Berechnete Ergebnismengen stehen Ihnen nun auch als Datenquelle zur Verfügung. Dadurch ist es Ihnen möglich, Aktionen wie z.B. Toolbox Programmfunktionen auf Basis eines ausgewählten Datensatzes in einer berechneten Ergebnismenge ausführen zu lassen.



Kunden

Nummer 10008 Müller GbR Lieferant anlegen

Bearbeitung abschließen In Bearbeitung setzen

BStatus	Belegnummer	Datum	Anzeigename	Strasse	Land	Plz	Ort
▶ Offen	AK113	12.10.2022	Müller GbR	Wanzleber Chaussee 14	DE	39116	Magdeburg
▶ In Bearbeitung	AK115	12.10.2022	Müller GbR	Wanzleber Chaussee 14	DE	39116	Magdeburg
▶ In Bearbeitung	AK116	12.10.2022	Müller GbR	Wanzleber Chaussee 14	DE	39116	Magdeburg

SqlTab94B722CF384E8582185BA6FBE87316.BtExtraSchalter_8 bearbeiten

Algemein Schalter

Schalterfunktion Makro

Datenquelle

SqlTab94B722CF384E8582185BA6FBE87316.QuGrid94B722CF384E8582185BA6FBE87316

Makro

Name TBXmb008 BBS in Bearbeitung Laufzeit-Makro

Aktiviert

Nicht auf Beendigung des Prozesses warten

Vor der Ausführung die Hauptdatenquelle speichern

Nach der Ausführung die Hauptdatenquelle speichern

Nach der Ausführung die Ansicht aktualisieren

Parameter

Name	Wert	Beschreibung	Datentyp	Richtung	Option
belegnummer	{Belegnummer}	Belegnummer	String	Output	Nein
belegTyp	{Belegtyp}	Belegtyp (1 Zeichen)	String	Output	Nein

Das Beispiel oben zeigt eine berechnete Ergebnismenge, die Belege für den aktuell angemeldeten Benutzer und des gewählten Kunden anzeigt. Dem Schalter „In Bearbeitung setzen“ wird eine Toolbox Programmfunktion „Beleg: Status ändern auf 'In Bearbeitung'“ zugewiesen. Diese benötigt die

Parameter „Belegnummer“ und „Belegtyp“, welche durch die Auswahl der berechneten Ergebnismenge (interner Name „SQLTab...“) als Datenquelle zur Verfügung stehen und als Wert zugeordnet werden können.

2 Auftrag

2.1 Optionen zum Zusammenfassen von Belegen unterschiedlicher Eigenschaften bei Belegübergabe

In den Mandanteneinstellungen wurden neue Optionen bereitgestellt, mit denen Sie das Zusammenfassen von Belegen unterbinden können, wenn sie unterschiedliche

- RMA-Vorgänge,
- Bankbezügen,
- und Zahlungsbedingungen und Lieferbedingungen

Die Optionen greifen bei Belegübernahme, Sammelbelegerstellung und der Auftragsdisposition.

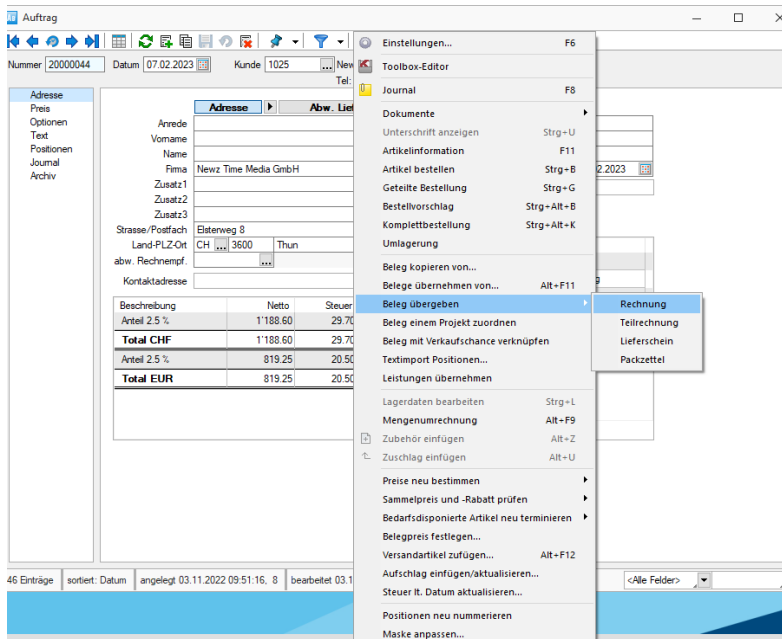
Das Zusammenfassen von Belegen unterschiedlicher Bankbezüge war zuvor Programmstandard, weshalb die entsprechenden Optionen hier standardmässig deaktiviert sind.

Um Belege ungeachtet ihrer Eigenschaften zusammenzufassen, deaktivieren Sie einfach die übergeordnete Option „Zusammenfassen von Belegen unterbinden“.

Diese Einstellungen konnten vorher ausschliesslich über INI-Schalter gesteuert werden, welche auch weiterhin genutzt werden können. Die INI-Schalter bewirken das Setzen der entsprechenden Option in den Mandanteneinstellungen.

2.2 Anzeige von Belegicons und benutzerdefinierten Icons in Zielbelegauswahl

An allen Programmstellen im Auftrag, an denen ein Beleg als Ziel für eine Aktion ausgewählt werden kann (z. B. bei einer Belegübergabe), werden nun die zugehörigen Belegicons und auch benutzerdefinierte Icons in der Auswahl angezeigt.

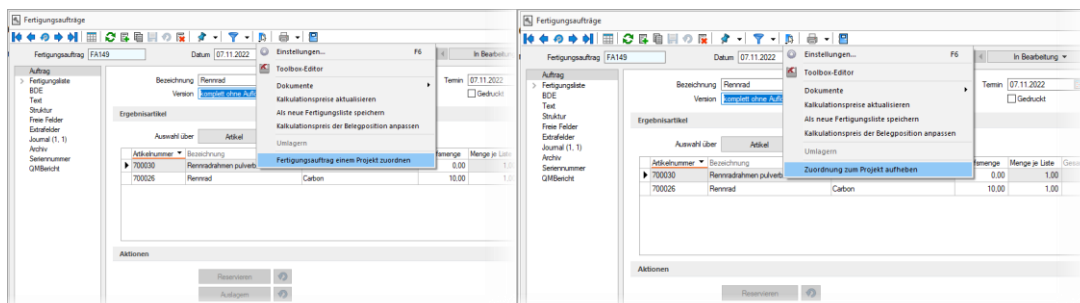


3 Produktion

3.1 Produktionsplanung

3.1.1 Fertigungsauftrag einem Projekt zuordnen

In der Ihnen nun vorliegenden Version haben wir die Möglichkeit geschaffen, Fertigungsaufträge auch nachträglich einem Projekt zuzuordnen bzw. die Zuordnung auch wieder zu löschen. Dazu haben Sie im Zusatzmenü des Fertigungsauftrages die Möglichkeit, eine Zuordnung zu einem Projekt vorzunehmen.



Natürlich besteht hier auch die Möglichkeit die Zuordnung wieder zu löschen.

Auch über den Bereich Projekte kann eine nachträgliche Zuordnung eines Fertigungsauftrages zu einem Projekt vorgenommen werden.

3.2 SelectLine BDE

3.2.1 Bearbeitungsstand von Fertigungsaufträgen anzeigen

In den Auswahllisten der Fertigungsaufträge können Sie mit einem Blick sehen, wie der aktuelle Stand der Bearbeitung der einzelnen Fertigungsaufträge ist. Dabei haben wir in der Anzeige auf die schon bekannten Symbole zum Bearbeitungsstand des Arbeitsschrittes zurückgegriffen.

- Fertigungsauftrag wurde noch nicht gestartet



- Fertigungsauftrag wird gerade bearbeitet -> mindestens ein aktiver Arbeitsschritt



- Fertigungsauftrag pausiert -> der Fertigungsauftrag wurde bereits gestartet, es gibt momentan aber keinen aktiven Arbeitsschritt



- Fertigungsauftrag abgeschlossen -> alle Arbeitsschritte sind abgeschlossen



In der Auftragsliste ergibt sich somit folgendes Bild:

15:07

Freitag, 04. November

Willi Hansen

[← Zur Startseite](#)

Fertigungsaufträge

FA139 Rennrad	▼
FA123 Rennrad	▼
FA146 Rennrad	▼
FA134 Vorderrad	▼
FA118 Rennrad Review	▼
FA130 Hinterrad mit 10fach Kassette	▼
FA129 Rennrad	▼

3.2.2 Frei wählbare Sortierung der Auftragslisten

Über den Eintrag "FASortierung": in der BDEConfiguration.json ist es nun möglich, die Sortierung der Fertigungsliste zu beeinflussen. Hier kann z.B. durch die Eingabe "Termin", eine aufsteigende Sortierung der Fertigungsaufträge, anhand der Liefertermine vorgenommen werden.

Der Eintrag "Termin!" führt zu einer absteigenden Sortierung, anhand der Liefertermine. Für die Sortierung können Sie auf alle Felder der Tabelle [FERTIGUNG] zurückgreifen. Des Weiteren können auch mehrere Felder für die Erzeugung einer Sortierung in der Auftragsliste ausgewählt werden.



SelectLine SOFTWARE 15:09 Freitag, 04. November Willi Hansen

Zur Startseite

Fertigungsaufträge

Filter

FA118	Rennrad Review	
Termin 17.11.2022		
Artikel		
700031	Rennrad	5 Stück
FA119	Rohrfertigung	
FA120	Rohrfertigung mit Pressung	
FA121	Vorderrad	
FA123	Rennrad	
FA129		

Sortierung nach ID

SelectLine SOFTWARE 15:23 Freitag, 04. November Willi Hansen

Zur Startseite

Fertigungsaufträge

Filter

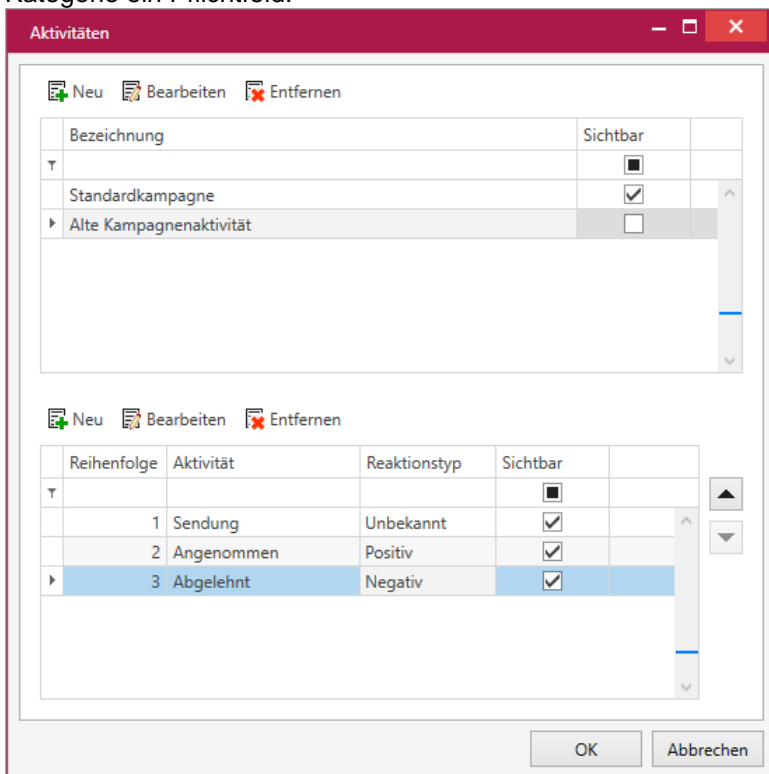
FA139	Rennrad	
Termin 12.01.2023		
Artikel		
700026	Rennrad	5 Stück
FA123	Rennrad	
FA146	Rennrad	
FA134	Vorderrad	
FA118	Rennrad Review	
FA130		

Sortierung nach Termin! (absteigende Sortierung)

4 CRM

4.1 Kampagnen: Kategorien und Aktivitäten ausblenden

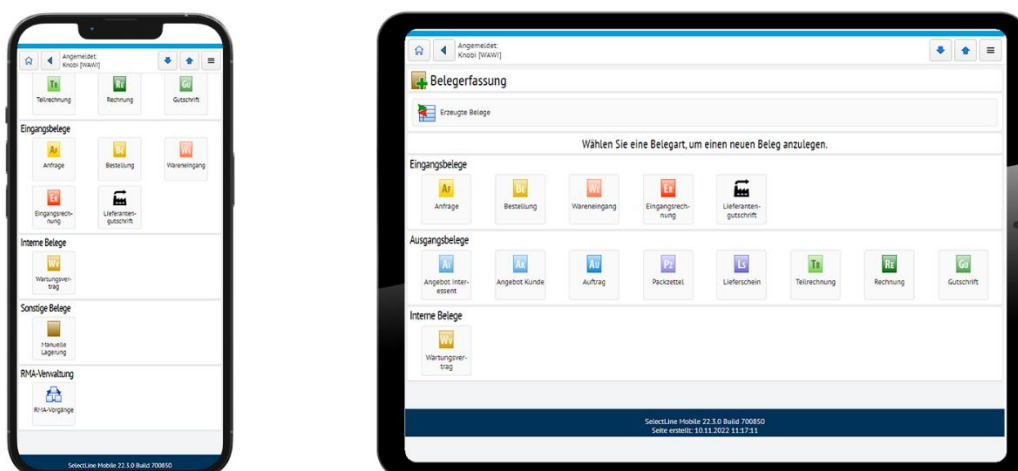
In den Stammdaten der Aktivitäten können Sie nun einzelne Kampagnenkategorien oder deren Aktivitäten ausblenden, um so den Überblick zu behalten und bei neuen Kampagnen nur noch relevante Kategorien und Aktivitäten anzuzeigen. Beim Anlegen von Kampagnen ist ab sofort die Kategorie ein Pflichtfeld.



5 Mobile Anwendung

5.1 Anzeige benutzerdefinierter Belegicons

Benutzerdefinierte Belegicons werden jetzt auch in Mobile angezeigt.



5.2 API

Details sowie eine vollständige Dokumentation zu den einzelnen Funktionen und Routen entnehmen Sie bitte der API-Hilfe, die mit der jeweiligen Installation zugehörig zur Version installiert wird oder unserer [Demo](#). Der Link/Aufruf der Hilfe ist nach erfolgter Einrichtung im SelectLine Mobile Manager auf der Seite „Webseite“ zu finden.

5.3 Route für „Beleg übernehmen von“

Mit der Route PUT

`/Documents/{destinationDocumentKey}/Predecessors/{sourceDocumentKey}` ist es nun möglich, Positionen von einem Quellbeleg in einen bestehenden Zielbeleg zu übernehmen. Damit können auch mehrere Quellbelege in einem Zielbeleg zusammengefasst werden.



5.4 PDF Ausgabe mit Folgeformularen und Druckstatus

Die Route `POST /Documents/{documentKey}/PrintPdf` wurde um zwei Parameter erweitert und das Standardverhalten der Route an das des Auftrags angepasst.

Der Druckstatus des Belges wird nun standardmässig auf „gedruckt“ gesetzt. Mit dem optionalen Parameter „UpdateDocumentPrintState“ kann dieser beeinflusst werden.

Folgeformulare werden nun standardmäßig in die PDF-Datei integriert. Mit dem optionalen Parameter „PrintFollowUpDocuments“ kann dies beeinflusst werden.

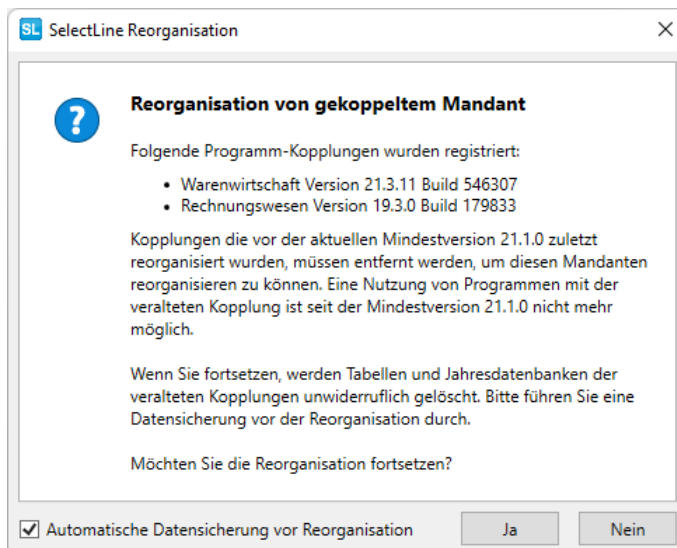
Version 22.2

6 Programmübergreifend

6.1 Neue Datenbank-Reorganisation

Die Reorganisation der Datenbanken wurde überarbeitet und optimiert. Ein gekoppelter Mandant wird nun für alle Anwendungen gemeinsam reorganisiert. Es genügt also nur ein Programm zu starten, um einen gekoppelten Mandanten vollständig zu reorganisieren.

Vor der ersten Reorganisation eines Mandanten wird dieser auf das Vorhandensein verwaister Kopplungen geprüft. Eine verwaiste Kopplung liegt dann vor, wenn die Kopplung eines Mandanten nicht vollständig entfernt oder einfach nicht mehr genutzt wurde und die letzte Reorganisation mit dem nicht mehr genutzten Programm vor der aktuell erforderlichen Mindestversion 21.1 liegt. Um so einen Mandanten reorganisieren zu können, muss die verwaiste Kopplung entfernt werden. Dazu wird vor der Reorganisation folgender Dialog angezeigt, in dem das Entfernen der Kopplung bestätigt werden kann.

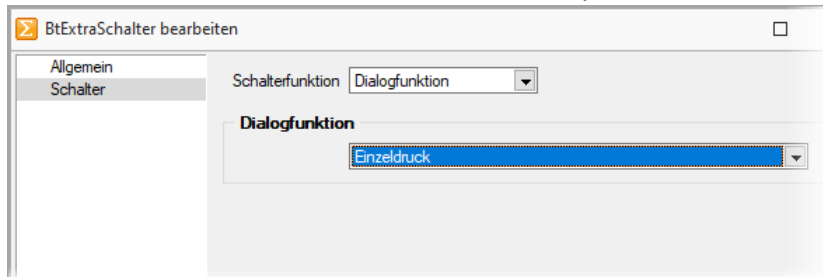


Um Mandanten vor einem Update auf verwaiste Kopplungen zu überprüfen, nutzen Sie bitte den DB-Checker. Dieser prüft ebenfalls auf solche Kopplungen und zeigt dies an.

6.2 Toolbox

6.2.1 Einzeldruck steht als erweiterte Dialogfunktion zur Verfügung

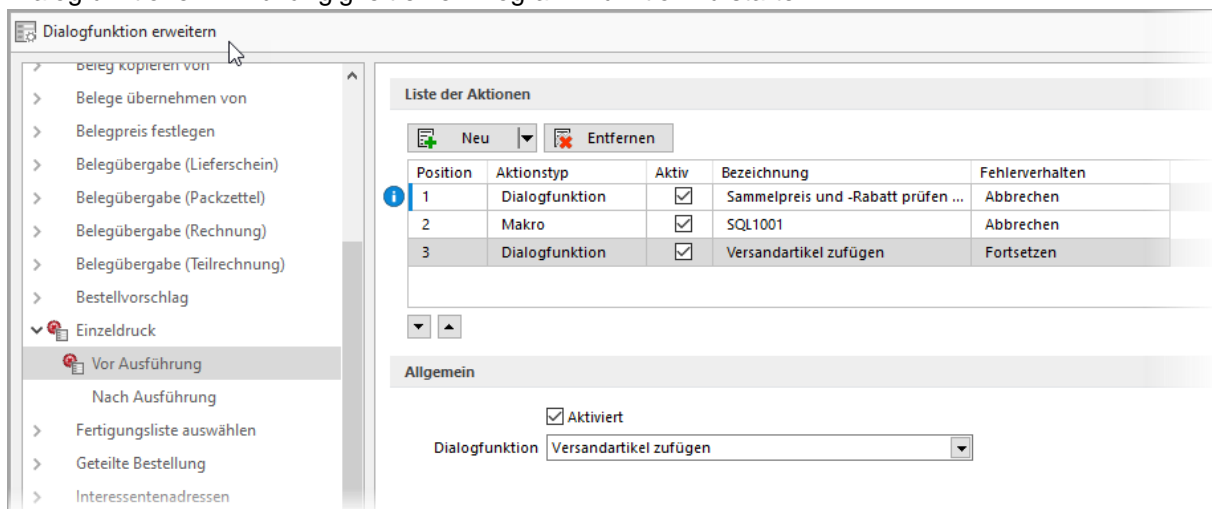
Den Aufruf des Einzeldrucks können Sie nun bequem über einen Toolbox-Schalter starten.



Auch in den erweiterten Dialogfunktionen steht Ihnen der Einzeldruck für Ihre Anpassungen zur Verfügung.

6.2.2 Erweiterte Dialogfunktionen können eine Liste von Makros/Dialogfunktionen starten

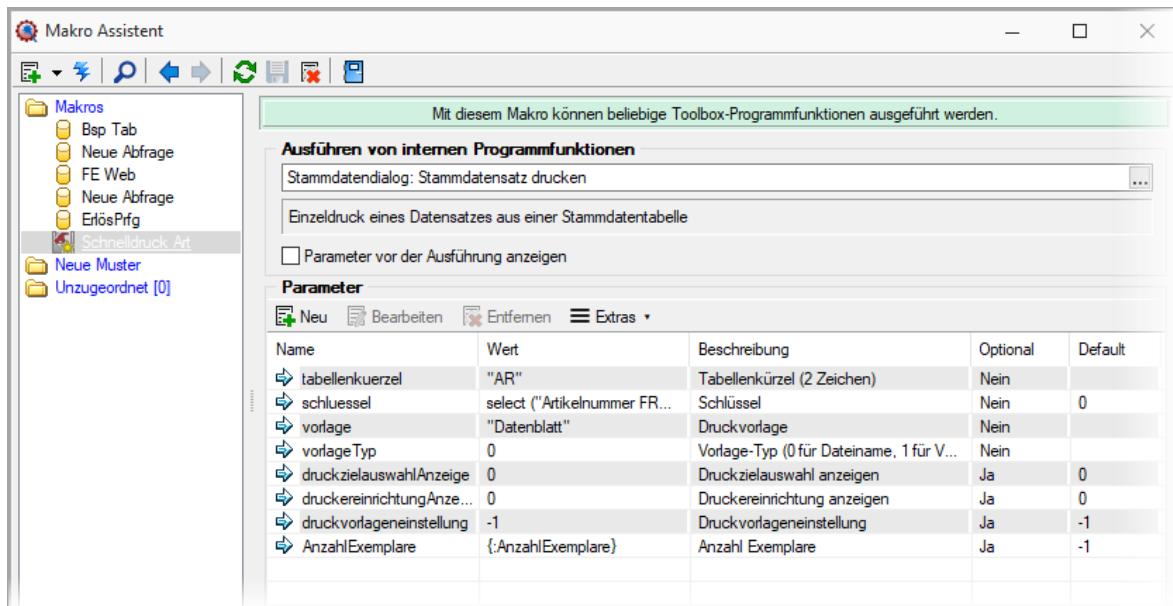
Über die erweiterten Dialogfunktionen ist es Ihnen möglich, das Ausführen mehrerer Makros und Dialogfunktionen in Abhängigkeit einer Programmfunktion zu starten.



Über den Schalter „Neu“ fügen Sie Makros oder Dialogfunktionen der Liste hinzu. Die Einträge können einzeln aktiviert oder deaktiviert werden. Über die Hoch- und Runterschalter unten links unter der Aktionsliste legen Sie die gewünschte Reihenfolge für das Ausführen fest. Für jeden Eintrag kann ein Fehlerverhalten festgelegt werden, worüber Sie steuern, ob die Ausführung der weiteren Aktionen und der Dialogfunktion im Fehlerfall abgebrochen werden. Im Bereich Allgemein werden die Einstellungen zum gewählten Listeneintrag dargestellt. Diese unterscheiden sich je nachdem, ob ein Makro oder eine Dialogfunktion ausgewählt wurde.

6.2.3 Ausgabe von Stammdaten über Toolbox-Programmfunktion

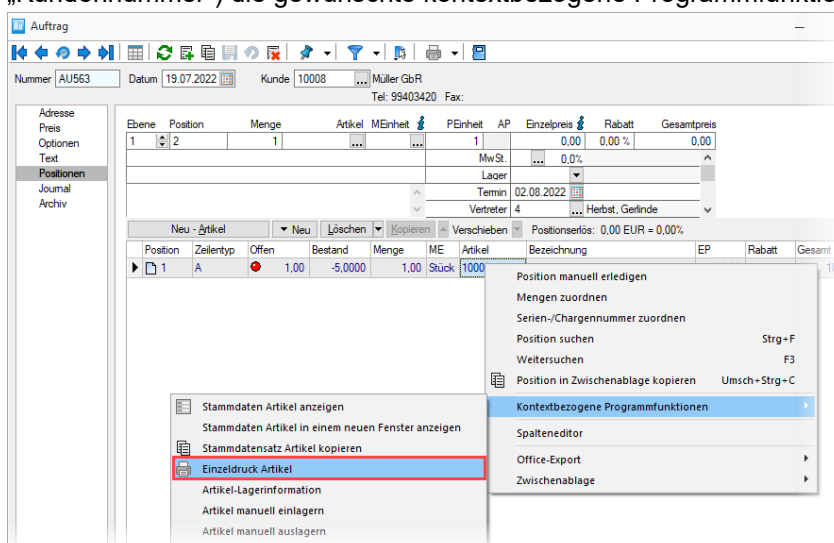
Bisher standen Ihnen für eine toolboxgesteuerte Ausgabe nur die Belege zur Verfügung. Nun bieten wir Ihnen auch die Ausgabe von Stammdaten mithilfe der Toolbox und damit die gleiche Flexibilität wie bei einer Belegausgabe. Für die Nutzung der Funktion ist die Angabe der Parameter „tabellenkuerzel“, „schluessel“, „vorlage“ und „vorlageTyp“ notwendig. Die restlichen Parameter sind optional.



Name	Beschreibung
tabellenkuerzel	Tabellenkürzel (2 Zeichen)
schluessel	Schlüssel
vorlage	Druckvorlage
vorlageTyp	Vorlage-Typ (0 für Dateiname, 1 für Vorlage-Bezeichnung)
druckzielauswahlAnzeige	Druckzielauswahl anzeigen
druckereinrichtungAnzeige	Druckereinrichtung anzeigen
druckvorlageneinstellung	Druckvorlageneinstellung
AnzahlExemplare	Anzahl Exemplare

6.2.4 Einzeldruck als kontextbezogene Programmfunktion

Die „Kontextbezogenen Programmfunktionen“ bieten Ihnen nun auch den Einzeldruck als Funktion. Sie können über einen Klick mit der rechten Maustaste auf ein Schlüsselfeld (z. B. „Artikelnummer“, „Kundenummer“) die gewünschte kontextbezogene Programmfunktion aufrufen.



7 Auftrag

7.1 QR-Platzhalter für Mahnungen

Für Mahnungen stehen nun die QR-Platzhalter zur Verfügung. Damit können die Druckvorlagen für Mahnungen entsprechend angepasst werden, dass eine QR-Rechnung aufgrund der Mahnung erstellt werden kann.



Datenfeld	Typ	Beschreibung
Betrag	Float	Betrag
Konto	WideString 34	Konto
Referenz	WideString 27	Referenz
Text	WideString 999	Text
Waehrung	WideString 3	Währung
Zahlungsempfänger Hausnummer	WideString 6	Zahlungsempfänger Hausnummer
Zahlungsempfänger Land	WideString 6	Zahlungsempfänger Land
Zahlungsempfänger Name	WideString 80	Zahlungsempfänger Name
Zahlungsempfänger Ort	WideString 40	Zahlungsempfänger Ort
Zahlungsempfänger Postleitzahl	WideString 10	Zahlungsempfänger Postleitzahl
Zahlungsempfänger Strasse	WideString 80	Zahlungsempfänger Strasse
Zahlungspflichtiger Hausnummer	WideString 6	Zahlungspflichtiger Hausnummer
Zahlungspflichtiger Land	WideString 6	Zahlungspflichtiger Land
Zahlungspflichtiger Name	WideString 80	Zahlungspflichtiger Name
Zahlungspflichtiger Ort	WideString 40	Zahlungspflichtiger Ort
Zahlungspflichtiger Postleitzahl	WideString 10	Zahlungspflichtiger Postleitzahl
Zahlungspflichtiger Strasse	WideString 80	Zahlungspflichtiger Strasse
Zusätzliche Informationen	WideString 140	Zusätzliche Informationen

7.2 Strukturierte Information für die QR-Rechnung

Mit der Version 22.2 können strukturierte Informationen für QR-Rechnungen erstellt werden. So ist es beispielsweise möglich, die SWICO-Standards in der QR-Rechnung abzubilden.

Definieren Sie diese Informationen über die Mandanteneinstellungen unter Zahlungsverkehr/EZ-Verkehr. Es stehen Ihnen dabei sowohl vordefinierte SWICO-Variablen, als auch die herkömmlichen Belegfelder zur Auswahl.

The screenshot shows the 'Formeleditor' window with the following content:

- Formula: `{SwicoPraefix}+{SwicoBelegnummer}+{SwicoKundenreferenz}+{SwicoKonditionen}`
- Buttons: 'Syntaxelemente auflisten [F2]', 'Variablen auswählen [F4]', 'Test [F6]'
- Result: 'Ergebnis: Zeichenkette Länge: 28 //S1/10/20000052/20//40/0:30'
- Buttons: 'Ok', 'Abbrechen'

Im Beleg finden Sie die erstellten strukturierten Informationen im Reiter «Text». Die strukturierten Informationen werden immer befüllt, sofern sie in den Mandanteneinstellungen definiert sind.

The screenshot shows the 'Rechnung' window with the following details:

- Header: Nummer 20000052, Datum 07.10.2022, Kunde 1023, House of Lacke, Tel: +41 44 510 10 01 Fax:
- Left sidebar: Adresse, Preis, Optionen, **Text**, Positionen, Journal, Archiv
- Options section: Standort 100, Lager, Ref.-Kunde 1023, K-stelle/träger, Mitarbeiter 007, Vertreter 004, Sprache D, Kontengruppe, Fibu-Konto, US-ID
- Kopf- und Fusstext: Kopftext, Fusstext
- Freie Felder: Text1, Zahl1, Zahl2, Text2, Zahl3, Zahl4, Datum1, Datum2, Feldbezeichnungen, Kennzeichen1-4
- QR-Rechnung: Zus. Info, Struk. Info //S1/10/20000052/20//40/0:30
- Footer: 41 Einträge, sortiert: Belegnummer, angelegt 07.10.2022 08:20:42, 1, bearbeitet 07.10.2022 08:20:42, 1, <Alle Felder>

7.3 Übernahme der Lieferbelegnummer bei Belegübergabe steuerbar

Bei der Belegübergabe auf der Eingangsseite haben Sie ab sofort die Möglichkeit, über die Übergabeoptionen die Übergabe der Lieferbelegnummer zu steuern. Über die Option „Lieferbeleg-Nr. übernehmen“ entscheiden Sie, ob eine Lieferbelegnummer aus dem Quellbeleg in den Zielbeleg übernommen werden oder ob dieses Feld leer bleiben soll. Die untergeordnete Option „Belegnummer als Lieferbeleg-Nr. übernehmen“ erlaubt eine Übernahme der Belegnummer des Quellbeleges als Lieferbelegnummer des Zielbeleges.

Beleg

- Kopfgaten übernehmen
- Unser Zeichen übernehmen
- Kopfzeilen übernehmen
- Fußzeilen übernehmen
- Belegkurs anpassen bei der Verwendung von Tageskurs
- Lieferbeleg-Nr. übernehmen
- Belegnummer als Lieferbeleg-Nr. übernehmen
- Journaleinträge kopieren
- Journaleinträge zuordnen
- Kontengruppe vom abw. Rechnungsempfänger
- Belege zusammenfassen
- Teilübernahmen füllen

Aktionen

- Zielbeleg(e) automatisch öffnen

Ok Abbrechen

7.4 Belegaufschläge und Zuschlagsartikel in der Auftragsdisposition und in Sammelbelegen

7.4.1 Sammelbelege positionswise

Bei der Sammelbelegerstellung positionswise können Sie einen oder mehrere Belegaufschläge aus der Übersicht auswählen und in einen Zielbeleg übernehmen.

Belegnummer	Datum	AdressNr	Position	Menge	Mengeneinheit	Artikelnummer	Bezeichnung	E
<input type="checkbox"/> AU585	14.07.2022	10042	1	1,00	Stück	100001	Sessel	
<input type="checkbox"/> AU585	14.07.2022	10042	3	1,00	Stück	700031	Belegaufschlag 2	
<input type="checkbox"/> AU587	20.07.2022	10074	1	1,00	Stück	100001	Sessel	
<input type="checkbox"/> AU587	20.07.2022	10074	3	1,00	Stück	600003	Versandartikel	
<input type="checkbox"/> AU588	15.08.2022	10082	1	100,00	Stück	700033	supergeil	
<input type="checkbox"/> AU589	15.08.2022	10082	1	100,00	Stück	700033	supergeil	
<input type="checkbox"/> AU588	15.08.2022	10082	2	1,00	Stück	600003	Versandartikel	
<input type="checkbox"/> AU589	15.08.2022	10082	2	1,00	Stück	600003	Versandartikel	
<input type="checkbox"/> AU590	15.08.2022	10081	1	1,00	Stück	700030	test	
<input type="checkbox"/> AU591	18.08.2022	10085	1	1,00	Stück	100001	Sessel	
<input checked="" type="checkbox"/> AU591	18.08.2022	10085	2	1,00	Stück	600006	Belegaufschlag	
<input checked="" type="checkbox"/> AU592	18.08.2022	10079	2	1,00	Stück	600006	Belegaufschlag	
<input type="checkbox"/> AU592	18.08.2022	10079	1	1,00	Stück	100002	Rollliege	

58 Einträge 2 ausgewählt Überfällig <Alle Felder>

7.4.2 Auftragsdisposition

Das Programm zeigt Ihnen in der Auftragsdisposition die Belegaufschläge der Quellbelege an und übernimmt diese in die entstehenden Zielbelege, wenn der Quellbeleg vollständig oder teilweise lieferbar ist. So können Sie auch mehrere Belegaufschläge in einen Zielbeleg übernehmen.

Lieferstatus	Belegnummer	Beleg	Datum	Liefertemin	Kunde	Name	Straße	Land	Plz
	4	AU585 Auftrag	14.07.2022	28.07.2022	10042	Pflanzennator	Bümkamp 120	DE	242
	4	AU587 Auftrag	20.07.2022	03.08.2022	10074	Gartenbuy	Hülsebrockstr. 64	DE	595
	2	AU588 Auftrag	15.08.2022	29.08.2022	10082	Greatbau	Angelmodder Weg 69	DE	824
	1	AU589 Auftrag	15.08.2022	29.08.2022	10082	Greatbau	Angelmodder Weg 69	DE	824
	1	AU590 Auftrag	15.08.2022	29.08.2022	10081	ExtraFichte	Kochwiesenstr. 34	DE	246
	4	AU591 Auftrag	18.08.2022	01.09.2022	10085	Rosenstube	Weißenburgstr. 69a	DE	638

Lieferstatus	Postext	Artikelnummer	Bezeichnung	Termin	Offen	Liefem	Mengeneinheit	Kunde	Name	Datum	
	4	1	100001	Sessel	01.09.2022	1,00	1,00	Stück	10085	Rosenstube	18.08.2022
	4	2	600006	Belegaufschlag	01.09.2022	1,00	1,00	Stück	10085	Rosenstube	18.08.2022

Lieferstatus	Postext	Artikelnummer	Bezeichnung	Termin	Offen	Liefem	Mengeneinheit	Kunde	Name	Datum	
	4	1.1	100001	Sessel	22.03.2021	4,00	4,00	Stück	10011	Fuchs GbR	30.06.2021
	4	1.1	100001	Sessel	21.10.2021	4,00	4,00	Stück	10007	Klamm GmbH	16.11.2021

Der angezeigte Lieferstatus wird von Belegaufschlägen nicht beeinflusst. Zusätzlich beeinflussen auch Zuschlagsartikel nicht länger den Lieferstatus.

Belegnummer	Datum	AdressNr	Position	Menge	Mengeneinheit	Artikelnummer	Bezeichnung	
<input type="checkbox"/>	AU585	14.07.2022	10042	1	1,00	Stück	100001	Sessel
<input type="checkbox"/>	AU585	14.07.2022	10042	3	1,00	Stück	700031	Belegaufschlag 2
<input type="checkbox"/>	AU587	20.07.2022	10074	1	1,00	Stück	100001	Sessel
<input type="checkbox"/>	AU587	20.07.2022	10074	3	1,00	Stück	600003	Versandartikel
<input type="checkbox"/>	AU588	15.08.2022	10082	1	100,00	Stück	700033	supergeil
<input type="checkbox"/>	AU589	15.08.2022	10082	1	100,00	Stück	700033	supergeil
<input type="checkbox"/>	AU588	15.08.2022	10082	2	1,00	Stück	600003	Versandartikel
<input type="checkbox"/>	AU589	15.08.2022	10082	2	1,00	Stück	600003	Versandartikel
<input type="checkbox"/>	AU590	15.08.2022	10081	1	1,00	Stück	700030	test
<input type="checkbox"/>	AU591	18.08.2022	10085	1	1,00	Stück	100001	Sessel
<input checked="" type="checkbox"/>	AU591	18.08.2022	10085	2	1,00	Stück	600006	Belegaufschlag
<input checked="" type="checkbox"/>	AU592	18.08.2022	10079	2	1,00	Stück	600006	Belegaufschlag
<input type="checkbox"/>	AU592	18.08.2022	10079	1	1,00	Stück	100002	Rollliege

7.4.3 Sammelbelege belegweise

Zuschlagsartikel werden bei der Sammelbelegerstellung belegweise jetzt auch in der Positionsübersicht angezeigt. Sie werden wie bisher immer in den Zielbeleg übernommen.

Sammelbelege erstellen

Auftrag Kunde <Alle>

Belegnummer	Datum	Adressnummer	Anzeigename	Straße
<input type="checkbox"/> AU583	29.06.2022	10077	Pflanzengenerator	Am Ziegelofen 20
<input type="checkbox"/> AU584	13.07.2022	10042	Pflanzennator	Bümkamp 120
<input type="checkbox"/> AU585	14.07.2022	10042	Pflanzennator	Bümkamp 120
<input type="checkbox"/> AU587	20.07.2022	10074	Gartenbuy	Hülsebrockstr. 64
<input type="checkbox"/> AU588	15.08.2022	10082	Greatbau	Angelmodder Weg 69
<input type="checkbox"/> AU589	15.08.2022	10082	Greatbau	Angelmodder Weg 69
<input type="checkbox"/> AU590	15.08.2022	10081	ExtraFichte	Kochwiesenstr. 34
<input type="checkbox"/> AU591	18.08.2022	10085	Rosenstube	Weißenburgstr. 69a
<input type="checkbox"/> AU592	18.08.2022	10079	Maxiholz	Zülpicher Str. 163
<input type="checkbox"/> AU593	18.08.2022	10091	Superholz	Hansaring 70
<input checked="" type="checkbox"/> AU594	18.08.2022	10041	Platinbau	Franz-Peter-Kürten-Weg 19

36 Einträge 0 ausgewählt <Alle Felder>

Position	Zeilentyp	Offen	Bestand	Menge	ME	Bezeichnung	Artikel
1	A		1,00	333,0000	1,00 m	Kupferkabel 5-adrig	599999
2	A			0,11	Stück	Zuschlagsartikel	600002

offen erledigt überfällig vollständig teilweise nicht lieferbar auftr. <Alle Felder>

7.5 Artikelbezeichnung und Zusatz in Liste "Serien/Chargennummern"

In der Listenansicht von "Serien/Chargennummern" werden jetzt auch die Bezeichnung und der Zusatz des zugeordneten Artikels angezeigt.

Serien/Chargennummern

Serien-/Chargennummer	Artikelnummer	Bemerkung	Bezeichnung Artikelzuordnung	Zusatz Artikelzuordnung
300011-20070709	300011		Bodenfliese	Chargenartikel und Mengenumrechnung
300012-20070709	300012		Wandfliese	Chargenartikel und Mengenumrechnung
500009-20070709	500009		Granitfliese	Chargenartikel und Mengenumrechnung
ERM001	120005		Elektrorasenmäher	Seriennummernartikel
ERM002	120005		Elektrorasenmäher	Seriennummernartikel
ERM003	120005		Elektrorasenmäher	Seriennummernartikel

7.6 Überarbeitung der Gutscheinstammdaten für PC-Kasse

Wir haben den Gutschein-Dialog für Sie komplett überarbeitet. Neben einem aktuellen Design profitieren Sie dabei von zusätzlichen Funktionen wie:

- Journal
- Freie Felder
- Extradfelder
- Zusätzliche Seiten (Toolbox)
- Extradialogzuordnungen (Toolbox)
- Berechnete Ergebnismengen (Toolbox)
- Neue Dialogfunktion „Einzeldruck“ (Toolbox)

Gutscheinnummer: GS003

Allgemein

Betrag: 50,00 EUR Ausgestellt am: 21.07.2022

Offener Betrag: 31,17 EUR Gültig bis: 31.12.2022

Bemerkung: Geschenkgutschein 50

Gutschein kann eingelöst werden

Artikel Verkauf: 600001 Abschlagsartikel für Gutscheine

Artikel Einlösen: 600001 Abschlagsartikel für Gutscheine

Kundennummer: 10001 Ladenverkauf

Verwendung

Verkauf: Kassenbeleg: 07000151, am: 21.07.2022

Eingelöst	Belegnummer	Einzelpreis	Datum	Artikelnummer	Bezeichnung
▶	07000152	-18,83	21.07.2022	600001	Abschlagsartikel f

8 Einträge sortiert: angelegt 01.12.2014, 19 bearbeitet 21.07.2022 15:07:56, mb <Alle Felder>

8 Produktion

8.1 Produktionsplanung

8.1.1 Make-or Buy

Mit der Make or Buy Funktion haben Sie bei Artikeln vom Stücklistentyp „Fertigung“ die Möglichkeit, festzulegen, ob Sie einen Artikel standardmässig fertigen, einkaufen oder ob Sie die Entscheidung jedes Mal treffen möchten.



8.1.2 Einstellung für Make or Buy

Im Artikelstamm finden Sie auf der Seite Disposition die neue Einstellung für Make or Buy. Hiermit legen Sie das Verhalten eines solchen Artikels in den Vorschlagslisten fest. Bei der Dispositionsart „Keine“ ist die Make or Buy Einstellung nicht verfügbar.

Kein Make or Buy (Standardwert)

Bisheriges Programmverhalten. Der Artikel wird wie ein Fertigungsartikel behandelt und im Fertigungsvorschlag zur Produktion angeboten. Sie haben nicht die Möglichkeit, aus dem Fertigungsvorschlag heraus eine Bestellung zu erstellen.

Einkauf

Der Artikel wird wie ein Einkaufsartikel behandelt und im Bestellvorschlag angeboten. Sie haben die Möglichkeit, für den Artikel aus dem Bestellvorschlag heraus einen Fertigungsauftrag zu erstellen.

Fertigung

Der Artikel wird wie ein Fertigungsartikel behandelt und im Fertigungsvorschlag zur Produktion angeboten. Sie haben die Möglichkeit, für den Artikel aus dem Fertigungsvorschlag heraus eine Bestellung zu erstellen.

Entscheidung

Der Artikel wird weder im Bestell- noch im Fertigungsvorschlag angeboten. Er wird im neuen „Make or Buy Vorschlag“ aufgelistet.

8.1.3 Make or Buy Vorschlag

In der neuen Vorschlagsliste wird der Bedarf von den Artikeln aufgelistet, deren Make or Buy Einstellung auf „Entscheidung“ gesetzt ist.

Die Vorschlagsliste ähnelt dem Fertigungsvorschlag. Für die ausgewählte Position werden im unteren Bereich Informationen aus der Lieferantenkondition des gewählten Lieferanten und aus der gewählten Fertigungsliste gegenübergestellt, um die Make or Buy Entscheidung treffen zu können.

Belegnummer	Artikel	Bezeichnung	Mengeneinheit	Bedarf	MinBestand	Sollbestand	Bestand	Bestellt	Reserviert	InProduktion	Lieferant	Lieferantname	ArbeitsplanID	Arbeitsplanbezeichnung
<input type="checkbox"/>	AU486	700026	Rennrad	Stück	4,00			-60,0000	0,0000	12,0000	2,0000		2	Rennrad
<input type="checkbox"/>	AU487	700026	Rennrad	Stück	7,00			-60,0000	0,0000	12,0000	2,0000		2	Rennrad
<input type="checkbox"/>	AU504	700029	Hinterad	Stück	4,00			0,0000	6,0000	22,0000	5,0000	70041	3	Fertigung Hinterad
<input type="checkbox"/>	AU505	700029	Hinterad	Stück	1,00			0,0000	6,0000	22,0000	5,0000	70041	3	Fertigung Hinterad
<input type="checkbox"/>	AU505	700029	Hinterad	Stück	2,00			0,0000	6,0000	22,0000	5,0000	70041	3	Fertigung Hinterad
<input type="checkbox"/>	AU505	700029	Hinterad	Stück	3,00			0,0000	6,0000	22,0000	5,0000	70041	3	Fertigung Hinterad
<input checked="" type="checkbox"/>	AU505	700029	Hinterad	Stück	4,00			0,0000	6,0000	22,0000	5,0000	70041	3	Fertigung Hinterad

Disposition		Auftragsbezogener Bedarf	
Auftrag	Belegnummer	Kunde	Termin
► AU505/6	AU505	10045	15.09.2022

Lieferant 70041 Fahrradteile Müller		Fertigungsliste 3 Fertigung Hinterad	
Mengeneinheit	Stück	Preis	215,99
Waehrung	EUR	Menge/Leiste	1,00
LetzterEK	249,33 für 1 Stück	Gesamtzeit	2 h 10 min
Preiseinheit	1,00	Vorlaufzeit	0 Tage
Lieferfrist	0 Tage		
Mindestbestellmenge	0,00		
Losgrösse	0,00		

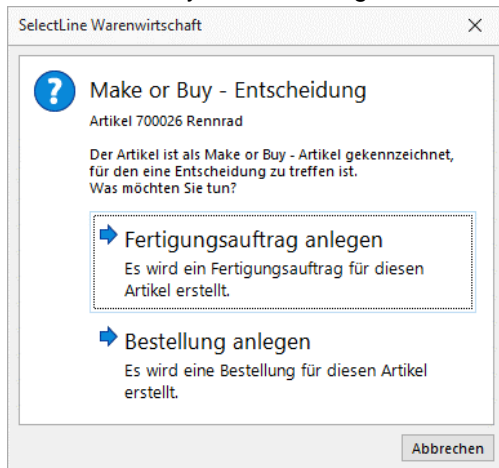
Für die ausgewählten Positionen können Sie über Fertigungsaufträge oder Bestellungen erzeugen.

8.1.4 Make or Buy Artikel im Bestell- und Fertigungsvorschlag

Haben Sie die Make or Buy Einstellung so getroffen, dass ein Artikel standardmässig im Bestellvorschlag angeboten wird, haben Sie im Kontextmenü der Position die Möglichkeit, über „Artikel fertigen“ einen Fertigungsauftrag anzulegen. Umgekehrt steht Ihnen im Fertigungsvorschlag die Funktion „Artikel bestellen“ zur Verfügung.

8.1.5 Auftragsdisponierte Artikel mit automatischer Beleganlage

Für Artikel, deren Dispositionsart auf „Auftrag“ und die Make or Buy Einstellung auf „Entscheidung“ gestellt ist, erhalten Sie bei der Auftragserfassung mit direkter Beleganlage einen Auswahldialog für die Make or Buy Entscheidung.



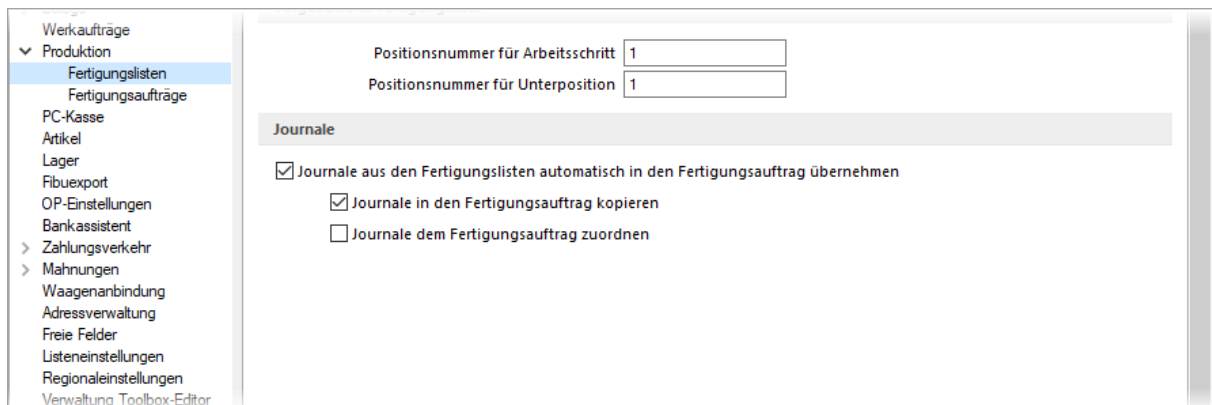
Wird die Auswahl abgebrochen, erscheint die Position im Make or Buy Vorschlag.

8.1.6 Make or Buy Artikel in der Aufgaben-Übersicht

Analog den Bestell- und Fertigungsartikeln werden Ihnen die Artikel zur Make or Buy Entscheidung ebenfalls in der Aufgabenübersicht angezeigt.

8.1.7 Journaleinträge aus Fertigungslisten im Fertigungsauftrag verwenden

Wird in einer Fertigungsliste ein Journal angelegt, z. B. eine Zeichnung, wird dieses Journal auch in den Fertigungsauftrag kopiert und steht dort auch in der BDE zur Verfügung. Wir haben uns hier für das Erstellen einer Kopie entschieden, um das Journal fest mit dem Auftrag zu verknüpfen. So kann jederzeit nachgehalten werden, mit welcher Zeichnung der Auftrag gefertigt wurde, was bei einer Verlinkung nicht gewährleistet werden kann.



8.1.8 Standardlager aus dem Artikelstamm im Fertigungsauftrag vortragen

In Fertigungslisten und Fertigungsaufträgen wird beim Hinzufügen eines neuen Artikels automatisch das Standardlager des Artikels vorgetragen. Das Standardlager wird sowohl für Verbrauchs- als auch für Ergebnisartikel vorgetragen.

8.1.9 Informationsgehalt der Seite „Aufbau“ von Fertigungslisten erweitert

Um den Informationsgehalt der Seite Aufbau von Fertigungslisten zu erhöhen, haben Sie jetzt über den Spalteneditor die Möglichkeit, sich zusätzliche Informationen einzublenden. Es stehen für die Artikel die Felder „Pos.Nr.“, „Artikelnummer“, „Bezeichnung“, „Zusatz“ und „Typ“ zur Verfügung. Für Arbeitsschritte können die Felder „Pos.Nr.“, „Bezeichnung“, „Zusatz“, „Betriebsmittel“, „RessourcenId“ und „Zeilentyp“ eingeblendet werden.

Position	Struktur	Artikelnummer	Bezeichnung	Zusatz	Betriebsmittel Id	Betriebsmittel
1	Fertigungsliste: FL18; Vorderrad		Fertigungsliste: FL18; Vorderrad			
	↳ Einspeichen		Einspeichen	Laufrad	0400	Montageplätze
1.1	↳ Felge	700002	Felge	Open Pro C silber		
1.2	↳ Speichen	700003	Speichen	Razor		
1.3	↳ VR-Nabe für Felgenbremse Schwarz	700004	VR-Nabe für Felgenbremse Schwarz			
2	↳ Zentrieren		Zentrieren	Laufrad	0400	Montageplätze
3	↳ Reifen aufziehen		Reifen aufziehen	Laufrad	0400	Montageplätze
3.1	↳ Reifen	700006	Reifen	Grand 28"		
3.2	↳ Fahrradschlauch	700005	Fahrradschlauch	Rennrad 28 SV		
3.3	↳ Schlauchmobil	120004	Schlauchmobil	Produktionsstücklisten...		
1	↳ Schlauchwagen	120001	Schlauchwagen	Staffelpreis - Einkauf		
2	↳ Schlauch 1/2"	120002	Schlauch 1/2"			
3	↳ Start-Set	120003	Start-Set			
3.4	↳ Vorderrad	700025	Vorderrad	für Rennrad		

8.1.10 Neuer Platzhalter in der Betriebsmittelauswertung

In den Druckvorlagen der Betriebsmittelauswertung und der Mitarbeiterauswertung haben wir den Platzhalter „SummeVerfügbar“ angepasst, sodass er jetzt den gesamten ausgewählten Zeitraum betrachtet und nicht nur die Tage, an denen Fertigungs- oder Werkaufträge auf der Maschine eingeplant sind. War es vorher so, dass nur die Tage zur Berechnung herangezogen wurden, an denen die Maschine oder der Mitarbeiter auch tatsächlich eingeplant waren, so wird Ihnen jetzt die gesamte „verfügbare“ Zeit über den gewählten Zeitraum angezeigt.

8.2 Produktionssteuerung

8.2.1 Übersicht der Meldungen und Störungen der BDE

Meldungen von Mitarbeitern, die über die BDE erfasst wurden, werden nun auch in der Produktionssteuerung angezeigt.

The screenshot displays a production control interface. At the top, there is a Gantt chart with three rows representing different production steps: '1 Lackierstraße Lackierei', '1 Schleifmaschine Holzbearbeitung', and '1 Trockenkammer Lackierei'. The chart shows various bars and markers, including a blue bar labeled '2 x RENNRAD - Arbeitsschritt 4 Endlackierung (2h 20min)'. Below the chart is a table titled 'Produktionsmeldungsliste' with a search bar and the following data:

Zeitstempel	Mitarbeiter	Auftragsnummer	Produktionsschritt	Beschreibung
01.08.2022 13:24:09	Hansen, Willi	FA138	Anschleifen	
28.07.2022 08:57:16	Hoffmann, Alexandra	FA138	Anschleifen	Alles wieder im Lot

In der Produktionssteuerung wird auf die über die BDE gemeldeten Störungen direkt hingewiesen. Die Störungen können auch in der Produktionssteuerung als behoben gekennzeichnet werden.

Wenn die Meldungen aus der BDE in der Produktionssteuerung angezeigt werden sollen, muss in den Optionen der Steuerung auf der Seite Allgemein die Option „Meldungen und Störungen aus BDE anzeigen“ aktiviert werden.

8.3 BDE

8.3.1 Fotos aufnehmen und als Journaleintrag speichern

Für Dokumentationszwecke im Rahmen eines Qualitätsmanagements steht in der BDE jetzt auch die Funktion zum Erzeugen von Journaleinträgen zur Verfügung.

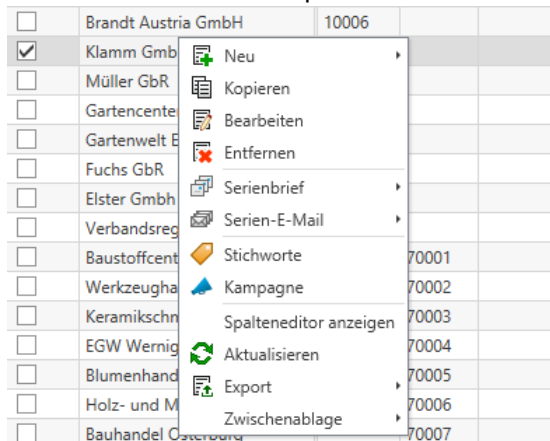
Über den Eintrag „FotoJournal": true“ in der Konfigurationsdatei können Sie die Funktion für das Erzeugen von Journalen in der BDE aktivieren.

Bilder können ausgewählt oder über die Kamera aufgenommen werden. Diese Bilder werden dann im Fertigungsauftrag als Journaleintrag gespeichert und stehen in der Produktionsplanung sowie der BDE zur Verfügung.

9 CRM

9.1 Kontextmenü in Listen

In den Listen (z. B. Adressen und Personen, Verkaufschancen) erreichen Sie nun die Menüpunkte aus der Menüleiste auch per rechtem Mausklick bzw. über das Öffnen des Kontextmenüs.

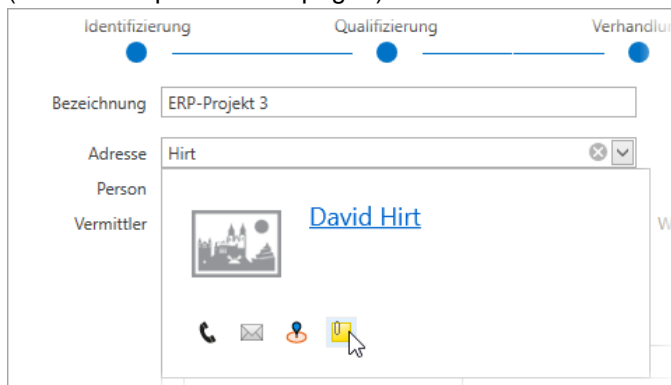


9.2 Adressen in Anrufliste klickbar

In der Anrufliste im CRM können Sie nun auch einfach auf die Spalten der Adressfelder klicken und damit die hinterlegte Adresse öffnen. Wie auch in den anderen Listen wurde hier das Kontextmenü zur Verfügung gestellt.

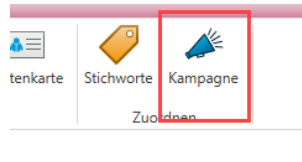
9.3 Verknüpfung mit Ursprung beim Erstellen eines Journals per Pop-Up

Mit dem Adress-Pop-Up haben Sie die Möglichkeit, schnell Informationen einer Adresse aufzurufen und verschiedene Aktionen von dort durchzuführen. Das Adress-Pop-Up ist an verschiedenen Stellen im Programm verfügbar wie zum Beispiel auch bei Kampagnen und Verkaufschancen. Öffnen Sie das Pop-Up aus der Kampagne und möchten daraus einen Journaleintrag erstellen, so mussten Sie zuvor die Verknüpfung des Journaleintrags zur Kampagne manuell erstellen. Dies entfällt, da der Ursprung (hier im Beispiel die Kampagne) ab sofort automatisch dem erstellten Journaleintrag zugeordnet wird.



9.4 Adressen aus Liste einer Kampagne zuordnen

Sie können jetzt noch einfacher Adressen einer Kampagne hinzufügen. In der kontextabhängigen Menüleiste haben Sie dafür den Menüpunkt Kampagne im Bereich Zuordnen. Damit ist es Ihnen möglich, die volle Filter- und Suchfunktionalität in der Adressliste zu nutzen und sofort daraus eine Zuordnung zu einer Kampagne vorzunehmen.



rupplieren.

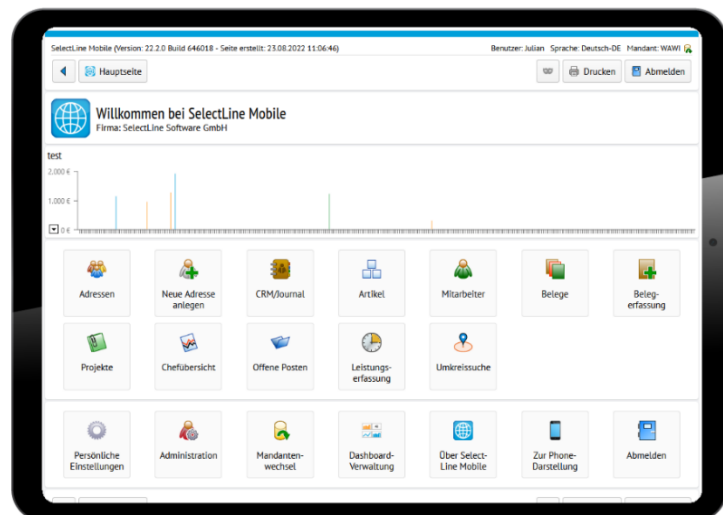
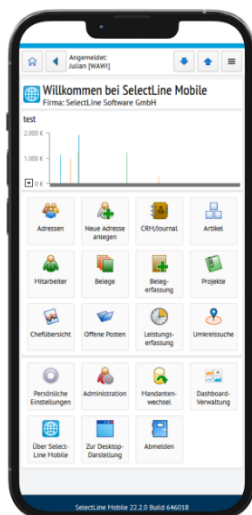
9.5 Prüfung, ob Adresse in der Verkaufschance zugeordneten Kampagne enthalten ist

Damit Sie nicht versehentlich Verkaufschancen einer Kampagne zuordnen, deren zugeordnete Adresse nicht in der Kampagne auftaucht, existiert jetzt eine Prüfung, ob die Adresse der Verkaufschance in der ausgewählten Kampagne enthalten ist.

10 Mobile Anwendungen

10.1 Hellere Oberfläche

Das Aussehen von SelectLine Mobile wurde modernisiert und gleicht nun durch die hellere Optik mehr den anderen mobilen Anwendungen. Die Schaltflächen, Hintergründe und Eingabelemente wurden umgestaltet, ohne das bekannte Verhalten zu verändern.



10.2 API

Details sowie eine vollständige Dokumentation zu den einzelnen Funktionen und Routen entnehmen Sie bitte der API-Hilfe, die mit der jeweiligen Installation zugehörig zur Version installiert wird, oder unserer Demo. Der Link/Aufruf der Hilfe ist nach erfolgter Einrichtung im SelectLine Mobile Manager auf der Seite „Webseite“ zu finden.

10.2.1 Route zum Anlegen eines Journals an einem Beleg

Zum Anlegen eines Journals an einem Beleg wird eine neue vereinfachte Route angeboten „POST /Documents/{documentKey}/Journals“. Die alte Route „POST /Journals“ ist mit dieser Version als veraltet gekennzeichnet worden und wird mit der Version 23.2 entfernt.

11 Rechnungswesen

11.1 Zahlungsbedingungen im OP

Bei der Erstellung von Offenen Posten wird nun zusätzlich die Zahlungsbedingung übertragen. In nachfolgenden Programmfunktionen können somit Filterungen gemäss der Zahlungsbedingung vorgenommen werden.

11.1.1 Zahlungsverkehr

Auf der zweiten Seite des Zahlungsvorschlags besteht fortan die neue Filteroption „Zahlungsbedingung“. Über eine Mehrfachauswahl werden dabei nur OPs im Zahlungsvorschlag berücksichtigt, die den ausgewählten Zahlungsbedingungen entsprechen.

Zahlungsverkehr
OP-Auswahlfiler für den Zahlungsvorschlag einstellen (2 / 4)

OP-Filterung

Fällige OPs
Zum 12.08.2022
Vor Fälligkeit zahlen 0 Tag(e)

Skontofällige OPs
Zum 12.08.2022
Vor Fälligkeit berücksichtigen 5 Tag(e)
Nach Ablauf gewähren 0 Tag(e)
Belegnummer Beleg von - Beleg
Betrag 0,00 - 0,00
Zahlungsbedingung 3 ... 5 Tage

Zahlungsbedingung

ZB	Bezeichnung	Zahlungsziel	Skontot.
<input type="checkbox"/> 1	10 Tage Netto	10	
<input type="checkbox"/> 2	20 Tage 2% Skonto, 30 Tage Netto	30	
<input checked="" type="checkbox"/> 3	5 Tage 5% Skonto, 10 Tage 2% Skonto, 60 Tage Netto	60	
<input type="checkbox"/> 4	Kreditkarte	20	

11.1.2 Mahnungen

Im Mahnvorschlag können OPs über „weitere Einschränkungen“ gemäss der hinterlegten Zahlungsbedingung gefiltert werden. Somit haben Sie die Gelegenheit, bereits bei der Erstellung von Mahnungen OPs, deren Zahlungsbedingungen nicht zu mahnen sind, auszuschliessen.

Version 22.1

12 Programmübergreifend

12.1 Windows 11

Mit der Version 22.1 der SelectLine Programme werden nun auch Windows 11 und der Windows Server 2022 unterstützt.

Microsoft hat mit Windows 11 eine ganze Reihe von optischen Anpassungen am Betriebssystem vorgenommen. Da sich die SelectLine Clients schon immer am gewohnten Look & Feel des jeweiligen Betriebssystems orientieren, finden sich viele der Windows-Anpassungen auch in den Masken der Programme wieder. Diese Anpassungen fallen in manchen Bereichen (z.B. den Stammdatenmasken des SelectLine Auftrags) mitunter stärker aus als in anderen wie dem CRM. Auffällig sind die neue Form der Buttons oder die veränderten Scrollbalken.

Wir werden weiterhin kontinuierlich am Feinschliff der Oberflächen arbeiten.

Die SelectLine Webanwendungen Mobile, MDE und BDE sind von den optischen Anpassungen nicht betroffen.

Windows 10

Belegmaske (Rahmen Eingabefelder, Schalter):

Ebene	Position	Menge	Artikel	MEinheit
1	2	1

Neu - Artikel ▾ Neu Löschen ▾ Kopieren ▾

Position Zeilentyp Offen Bestand Menge ME

Listenansicht (Filter und Scrollbalken):

10047 Internationale Fichte

< []

✓ Aktiv ✓ Inaktiv

65 Einträge sortiert: angelegt 15.07.2014

Windows 11

Belegmaske (Rahmen Eingabefelder, Schalter):

Ebene	Position	Menge	Artikel	MEinheit
1	2	1

Neu - Artikel ▾ Neu Löschen ▾ Kopieren ▾

Position Zeilentyp Offen Bestand Menge ME

Listenansicht (Filter und Scrollbalken):

10047 Internationale Fichte

— []

✓ Aktiv ✓ Inaktiv

65 Einträge sortiert: angelegt 15.07.2014

12.2 Import individueller Dateien für den Bankassistent

Im Bankassistenten kann nun zwischen dem Importformat „Standardformat“ und „Individueller Import“ unterschieden werden. Die neue Funktionalität bietet Ihnen die Möglichkeit, Kontoauszüge aller Formate, die Ihnen als Text- oder XML-Datei zu Verfügung stehen, einzulesen.

12.2.1 Kontoauszug einlesen

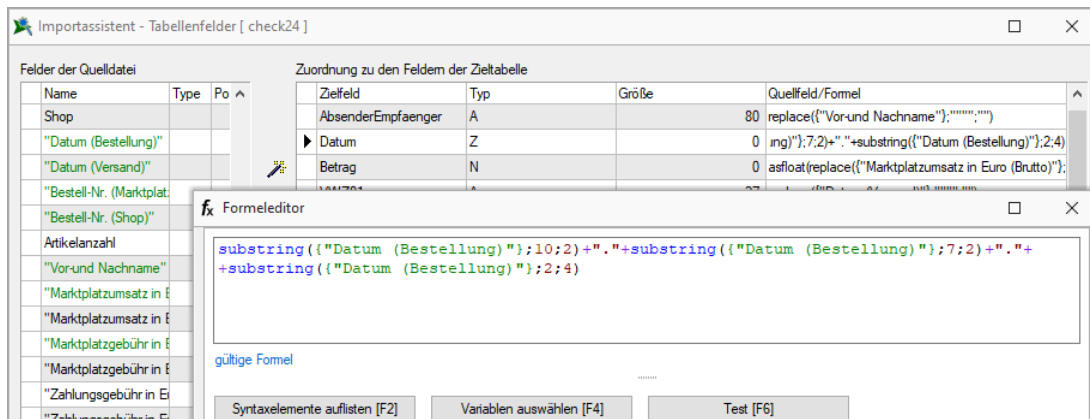
Mit der Auswahl „Individueller Import“ stehen Ihnen alle Importmuster zur Verfügung, die speziell für den Bankassistenten erstellt wurden. Haben Sie bereits ein bestehendes Importmuster eingeschleust oder angelegt, so können Sie dieses auswählen.

Existiert bisher kein Importmuster für den Bankassistenten, wird mit der Auswahl „<neu anlegen>“ automatisch der Importassistent geöffnet, um die weitere Zuweisung der Importdatei zu allen Datenbankfeldern vorzunehmen.

12.2.2 Importassistent

Im Importassistenten wird zunächst zwischen den verfügbaren Dateitypen gewählt. Der Importmodus ist hierbei auf die Auswahl „Neue Daten anhängen“ beschränkt. Beim Einlesen der Datei wird diese auf doppelte Positionen geprüft, um zu vermeiden, dass bereits verbuchte Positionen erneut eingelesen oder verändert werden.

Nach der Definition der Felder wird die Zuweisung der Quellfelder zu den Zielfeldern vorgenommen. Die Zielfelder sind dabei auf Felder eingeschränkt, die nicht automatisch durch eine Programmfunktion gefüllt werden. Über die Kalkulatorfunktionen haben Sie die Freiheit, komplexe Ausdrücke zu verwenden, die die Werte der Datei in den erwarteten Dateitypen umwandeln. Eine genauere Definition aller Syntaxelemente und wie sie zu verwenden sind, finden Sie u.a. in der Hilfe.

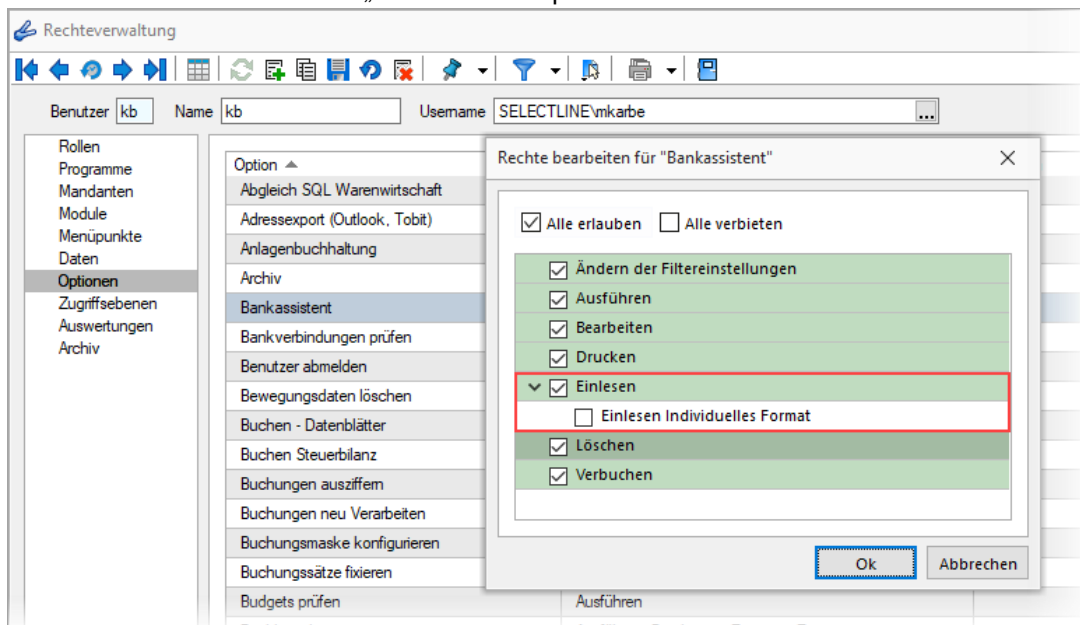


Wurden alle Felder zugewiesen, kann das Importmuster gespeichert werden, so dass es beim nächsten Import wieder zur Verfügung steht.

Nach Bestätigung des Importassistenten werden die Datensätze im Bankassistenten eingelesen und verarbeitet. Alle hinterlegten Einstellungen der Suchtexte, der Kennzeichen und der Optionen zur OP-Ermittlung werden nach dem Import verwendet, um die Zuordnung der Kontenbewegungen vorzunehmen.

12.2.3 Rechteverwaltung

In der Rechteverwaltung kann der individuelle Import optional für den Benutzer deaktiviert werden. Dazu gibt es unter *Optionen/Bankassistent/Einlesen* eine neue Unterkategorie. Wird dieses Recht entfernt, sehen Sie den Dialog „Kontoauszug einlesen“ wie in den vorherigen Versionen vor der 22.1 ohne die zusätzliche Auswahl „Individueller Import“.



12.3 Zahlungen berücksichtigen im Zahlungsverkehr

Zahlungseingänge und Zahlungsausgänge auf Debitoren- und Kreditorensseite können nun bereits in der Filterung aller offenen Posten für den Zahlungsvorschlag übernommen werden. Mit Hilfe der Option „Zahlungen berücksichtigen“ können Sie direkt im Zahlungsvorschlag auch Zahlungen im Zahlungslauf berücksichtigen. Zudem stehen Ihnen nun auch die Offenen Posten der Typen „Zahlungsausgänge – Debitoren“ und „Zahlungseingänge – Kreditoren“ zur Auswahl zur Verfügung.

Zahlungsverkehr

Zahlungsverkehr

OP-Auswahlfiler für den Zahlungsvorschlag einstellen (2 / 4)

OP-Filterung

Fällige OPs

Zum

Vor Fälligkeit zahlen

Skontofällige OPs

Zum

Vor Fälligkeit berücksichtigen

Nach Ablauf gewähren

Belegnummer -

Betrag -

Einstellungen

Gutschriften berücksichtigen

Zahlungen berücksichtigen

OP-Währung beachten

Nur diesen Bankbezug zahlen ... Mein Geschäftskonto (Buchung Zahllauf)

Fehlende Bankbezüge zuordnen ... Mein Geschäftskonto (Buchung Zahllauf)

Liste der gefilterten OPs auf nächster Seite anzeigen

13 Auftrag

13.1 Einkaufspreisvorerfassung

Die Version 22.1 bietet Ihnen die Möglichkeit, Einkaufspreise für die spätere Verwendung vorzuerfassen. In den Einkaufskonditionen von Artikeln können Sie dazu auf der neuen Seite „Vorerfassung“ Einkaufspreise, inklusive Rabatten und Staffelpreisen, mit einem Gültig ab – Datum anlegen.



Preise für Lieferant 5006 anlegen

Allgemein

Gültig ab: 01.09.2022
 Preis: 20,00
 Währung: CHF
 Mengeneinheit: Stk.
 Preiseinheit: 1,00
 Rabatt: 0,00 %
 Rabatt 2: 0,00 %

Staffelpreise

Neu Bearbeiten Entfernen Extras

Menge	Preis
▶	

Ok Abbrechen

Haben Sie mehrere Preise vorerfasst, wird in der Übersicht farblich gekennzeichnet, ob es sich um einen abgelaufenen, einen aktuell gültigen oder einen in der Zukunft ausstehenden Einkaufspreis handelt. Zusätzlich können Sie durch ein passendes Icon erkennen, ob es für den Einkaufspreis Staffelpreise gibt.

Artikel

Artikelnummer 100032 Schranktüren weiss 0,00 CHF

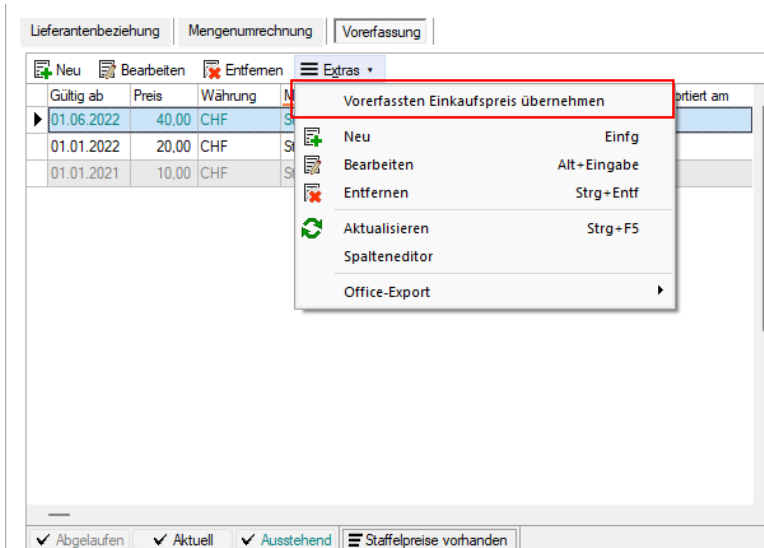
Lieferantenbeziehung Mengenrechnung **Vorerfassung**

Gültig ab	Preis	Währung	Mengeneinheit	Preiseinheit	Rabatt	Rabatt 2	Importiert am
01.06.2022	40,00	CHF	Stk.	1,00	0,00 %	0,00 %	
01.01.2022	20,00	CHF	Stk.	1,00	0,00 %	0,00 %	
▶ 01.01.2021	10,00	CHF	Stk.	1,00	0,00 %	0,00 %	

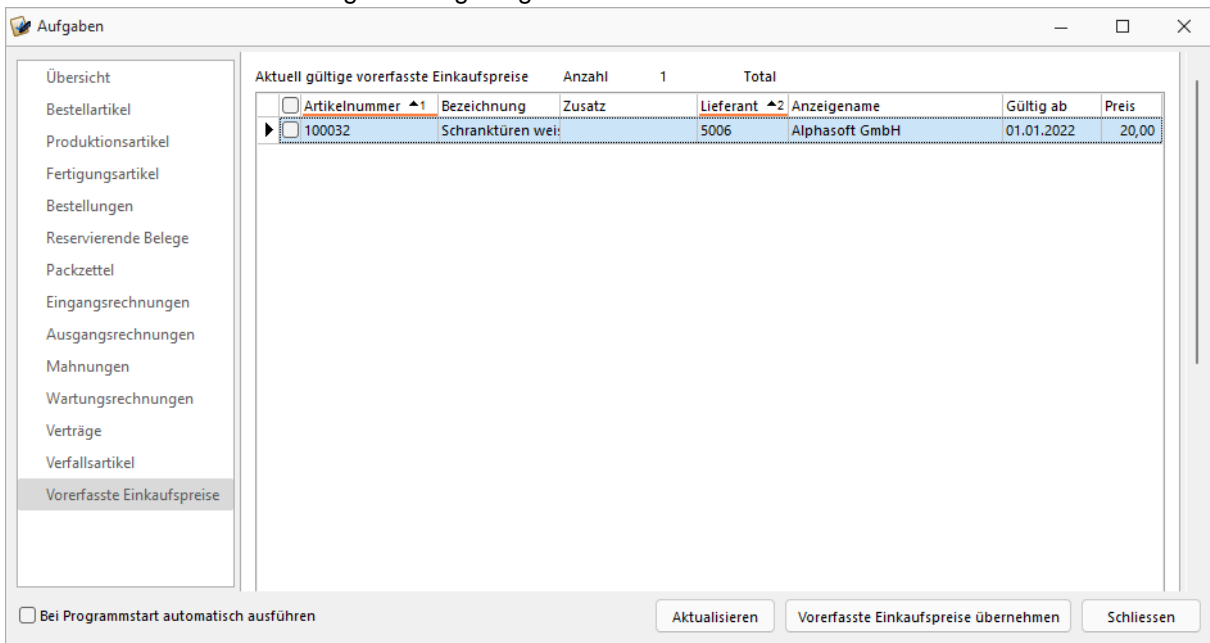
Abgelaufen
 Aktuell
 Ausstehend
 Staffelpreise vorhanden

37 Einträge sortiert: angelegt 09.12.2020 10:39:37, 6 bearbeitet 28.04.2022 08:08:45, 1 <Alle Felder>

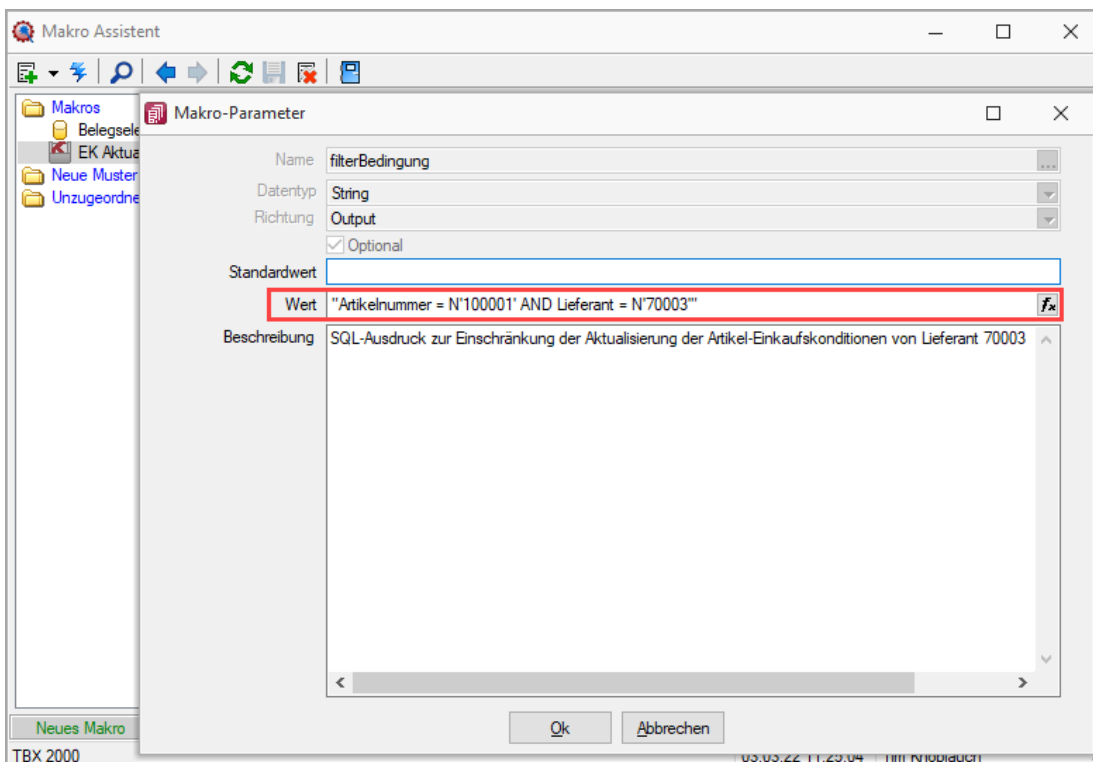
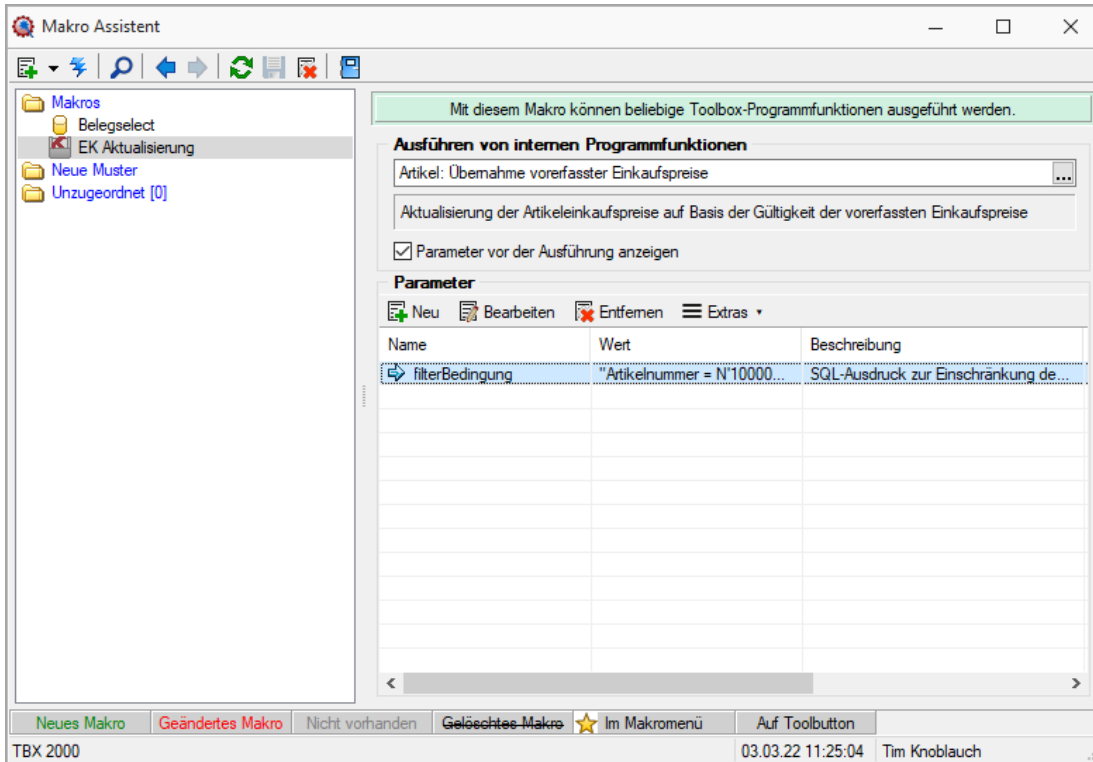
Hat ein Einkaufspreis sein Gültigkeitsdatum erreicht, können Sie über die Funktion „Vorerfassten Einkaufspreis übernehmen“ die Lieferantenbeziehung aktualisieren. Sie haben dabei die Möglichkeit, entweder nur den Einkaufspreis der aktuellen Lieferantenbeziehung, alle Einkaufspreise aller Lieferantenbeziehungen des aktuellen Artikels oder alle Einkaufspreise aller Lieferantenbeziehungen aller Artikel zu aktualisieren.



Vorerfasste Einkaufspreise, deren Gültigkeit erreicht ist, werden zusätzlich in der Aufgabenübersicht unter Mandant/Überblick/Aufgaben angezeigt.



Auch eine automatisierte Aktualisierung der Lieferantenbeziehungen ist mit Hilfe einer passenden Toolboxfunktion möglich. Im nachfolgenden Beispiel wird ein Toolboxmakro dargestellt, welches die Einkaufspreise aller Lieferantenbeziehungen aktualisiert.



Dieses Makro können Sie über ein Journal mit aktivierter Wiedervorlage beispielsweise täglich im Hintergrund ausführen lassen, um die Einkaufspreise der Lieferantenbeziehungen automatisch zu aktualisieren.

The screenshot shows the 'Journaleintrag bearbeiten' window. The 'Bezeichnung' field is set to 'EK-Aktualisierung'. The 'Datum' is '16.03.2022 10:29'. The 'Status' is '<kein>' and 'Notiz' is checked. The 'Wiedervorlage' section is configured with 'zum' '16.03.2022 10:35' Uhr, 'zuständig' 'Max Mustermann', 'Wecker' checked with '0' days, '0' hours, and '0' minutes, 'Wiederholung' set to 'Täglich', and 'Toolbox-Makro im Hintergrund ausführen' checked. The main text area contains: 'Automatische Aktualisierung der Artikel-Einkaufskonditionen von Lieferant 70003 für Artikel 100001'.

The screenshot shows the 'Journaleintrag bearbeiten' window with the 'Makro' tab selected. The 'Name' is 'TBX 8000' and the 'Beschreibung' is 'EK-Import'. The 'Aktiviert' checkbox is checked. Below the 'Parameter' section, there is a table with columns: Name, Wert, Beschreibung, Datentyp, Richtung, Optional, Default.

Name	Wert	Beschreibung	Datentyp	Richtung	Optional	Default

Das Übernehmen, Bearbeiten und Anlegen von vorerfassten Einkaufspreisen kann jeweils über ein Recht gesperrt werden.

13.2 Assistent zur Aktualisierung der Verkaufspreise

Ein Assistent zur Preisanpassung bietet Ihnen die Möglichkeit, Listenpreise und Preisgruppenpreise für mehrere Artikel gleichzeitig zu ändern. Der Assistent steht Ihnen im Zusatzmenü des Artikelstamms zur Verfügung („Einstellungen und Zusatzfunktionen“/ „Verkaufspreise anpassen“).

13.2.1 Listenpreise Ändern

Zur Änderung der Listenpreise ausgewählter Artikel wählen Sie die Preisgruppe „Listenpreis“. Im folgenden Schritt wählen Sie dann aus, welche Artikel Sie anpassen möchten.

The screenshot shows the 'Preisanpassung' dialog box. It contains an information icon and text: 'Mit Hilfe der Preisanpassung können Sie für ausgewählte Artikel Listenpreise ändern oder für die gewählte Preisgruppe neue Preise mit einer definierten Gültigkeit anlegen. Die Anpassung von Listenpreisen setzt voraus, dass diese nicht automatisch ermittelt werden. Voraussetzungen für das Anlegen neuer Preisgruppenpreise sind, dass sie nicht über ein Kalkulationsschema ermittelt werden und nicht über eine uneingeschränkte Gültigkeit („immer“) verfügen. (Weitere Informationen über „FT“)'.

Below the text, there are fields for 'Preisgruppe' (set to 'Listenpreis'), 'Gültig ab' (set to '28.04.2022'), and 'Währung' (set to 'CHF' with 'Schweiz' as a hint).

At the bottom, there are 'Weiter >' and 'Abbrechen' buttons.

Die Artikelmehrfauswahl ermöglicht es Ihnen, genau die Artikel auszuwählen, die Sie für die Preisanpassung vorsehen möchten. Die Korrekturformel versetzt Sie in die Lage, die Preisanpassung flexibel auf Basis des aktuellen Listenpreises (Platzhalter: {Preis}) vorzunehmen.

Preisgruppenpreise mit neuer Gültigkeit

Bei Preisgruppenpreisen wird ein neuer Preis ab einem bestimmten Datum angelegt. Die Funktion berücksichtigt Artikel, die händisch vergebene Preisgruppenpreise mit einer eingeschränkten Gültigkeit haben.

Für die Preisanpassung haben wir Ihnen zwei Toolbox-Programmfunktionen zur Verfügung gestellt, um ggf. Anforderungen zu automatisieren:

- „Artikel: Listenpreise anpassen“
- „Artikel: Preisgruppenpreise anlegen“

13.3 PC-Kasse

13.3.1 Kundenbildschirm

Über den Kundenbildschirm können Sie nun eine beliebige Anzahl von Medien darstellen lassen. Dafür wurden die „Medien“ in der Konfiguration Kundenbildschirm um eine Tabelle ergänzt, in der Medien folgender Typen gewählt werden können:

- Bilder (*.ico, *.svg, *.jpg, *.jpeg, *.apnp)
- Animationen (*.gif)
- Videos (*.webm, *.ogg)
-

Über die „Anzeigedauer“ steuern Sie, wie lange das Medium auf dem Kundenbildschirm dargestellt wird, bevor ein Wechsel zum nächsten Medium erfolgt. Die Abspielreihenfolge entspricht der Reihenfolge in der Tabelle (von oben nach unten). Über die Pfeilschalter (unten links) kann die Reihenfolge beliebig geändert werden. Die Option „Pro Kassivorgang neustarten“ steuert für Sie, dass das Abspielen der Medien immer mit dem ersten Medium neu beginnt, nachdem ein Kassivorgang abgeschlossen wurde und die „Abschlussanzeigedauer“ abgelaufen ist.

Medien

Medien anzeigen

Neu Bearbeiten Entfernen Extras

Pfad	Anzeigedauer
C:\temp\Kasse\KubiSchiHiGru.gif	30
C:\temp\Kasse\Werbung01.ogg	30
C:\temp\Kasse\Werbung02.ogg	30

Ausrichtung: Rechts

Pro Kassiervorgang neustarten

Für noch mehr Flexibilität bei den angezeigten Informationen des Kundenbildschirms können Sie nun auch bei den Texten „Begrüßung“ und „Abschluss“ auf Formeln zurückgreifen.

Informationen

Abschlussanzeigedauer: 30 Sekunden

Positionen anzeigen

Spalte	Breite	Ausrichtung	Formel
Spalte 1	25	Links	if(Position.Zeilentyp)="G";"L" + asstring(Position. f_x
Spalte 2	40	Links	{Position.Bezeichnung} f_x
Spalte 3	35	Rechts	if(Position.Zeilentyp)="G";"";asstring(Position.C f_x

Summe anzeigen

Formel: if(isnull(Belegkopf.Belegrabatt);0) > 0; "Ihr Rabatt: " + (Belegkopf.Belegrabatt) f_x

Texte anzeigen

Begrüßung: "Herzlich willkommen!" f_x

Abschluss: "Vielen Dank für Ihren Einkauf!" f_x

Datum und Uhrzeit anzeigen

E-Bon verwenden

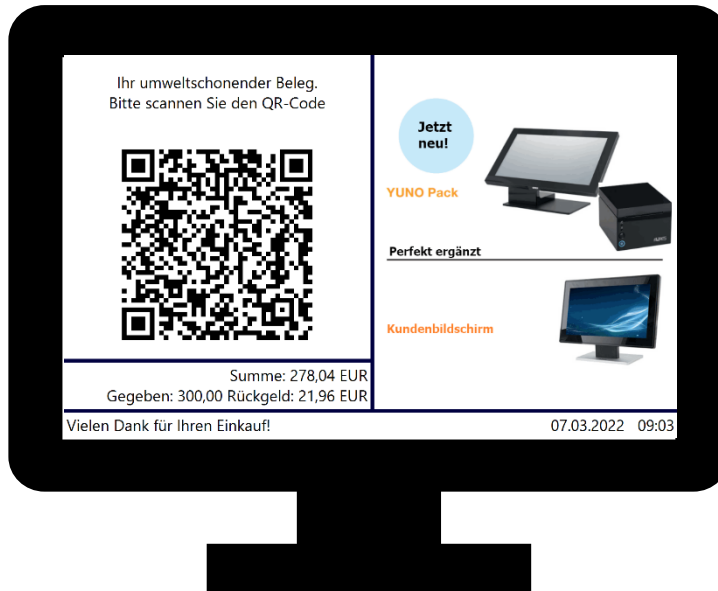
QR-Code Text: "Ihr umweltschonender Beleg." + newline + "Bitte scannen Sie den QR-Co f_x

Interne Optimierungen bei der Aktualisierung einzelner Werte ermöglichen es Ihnen, nun z.B. auch den Zahlbetrag und den Rückgeldbetrag darstellen zu können. Diese Werte können Sie beispielsweise über eine Anpassung der Formel für die Summenanzeige darstellen. Ein Beispiel könnte wie folgt aussehen:

```
(if(isnull({Belegkopf.FreieZahl2}; 0) <> 0; (" Gegeben: " +
asstring({Belegkopf.FreieZahl1};"0.00") + " Rückgeld: " +
asstring({Belegkopf.FreieZahl2};"0.00") + " " + {Mandant Waehrung}); "")
```


13.3.2 E-Bon

Mithilfe des E-Bon-Moduls für die PC-Kasse können Sie auf die Ausgabe von Papierbelegen verzichten. Kassenbelege werden den Kunden digital zur Verfügung gestellt.



Der Kunde muss lediglich einen QR-Code scannen und erhält dann seinen Beleg ganz bequem auf sein mobiles Endgerät. Selbstverständlich bleibt die Belegausgabe über Drucker weiter möglich. Nach der Aktivierung der E-Bon Funktion gibt es für den Kassierer keine Änderungen beim Ablauf. Er erfasst die Artikel und kassiert über die gewünschte Zahlungsart. Der SelectLine Auftrag kümmert sich im Hintergrund um den Rest. Es wird ein Beleg als PDF erstellt, diese wird online zur Verfügung gestellt und unabhängig davon wird ein QR-Code erzeugt, mit dem der Kunde das PDF (E-Bon) herunterladen kann. Der QR-Code wird auch erzeugt, wenn es temporäre Unzugänglichkeiten bei der Internetverbindung gibt. In diesem Fall kann der Kunde nach dem Scannen des QR-Codes sehen, welchen Betrag er gerade gezahlt hat und dass der Bon später verfügbar sein wird. Sobald die Internetverbindung wieder vorhanden ist, wird der Bon online zur Verfügung gestellt.



Die Einrichtung können Sie in nur zwei Schritten vornehmen. Für die Funktion müssen Sie eine Lizenz erwerben. Anschliessend können Sie die Funktion auf der Seite „Inhalt“ in den Einstellungen für die Touchkasse Konfiguration Kundenbildschirm aktivieren.

Informationen

Abschlussanzeigedauer: 30 Sekunden

Positionen anzeigen

Spalte	Breite	Ausrichtung	Formel
Spalte 1	25	Links	if(Position.Zeilentyp)="G";"L" + asstring(Position. f_x)
Spalte 2	40	Links	(Position.Bezeichnung) f_x
Spalte 3	35	Rechts	if(Position.Zeilentyp)="G";"";asstring(Position.C f_x)

Summe anzeigen

Formel: if(isnull(Belegkopf.Belegrabatt);0) > 0; "Ihr Rabatt: " + (Belegkopf.Belegrab f_x)

Texte anzeigen

Begrüßung: "Herzlich willkommen!" f_x

Abschluss: "Vielen Dank für Ihren Einkauf!" f_x

Datum und Uhrzeit anzeigen

E-Bon verwenden

QR-Code Text: "Ihr umweltschonender Beleg." + newline + "Bitte scannen Sie den QR-Co f_x

Ihre SelectLine PC-Kasse kümmert sich im Hintergrund um die notwendige Konfiguration. Um diese einfache Konfiguration zu gewährleisten, ist die Online-Speichermöglichkeit vorgegeben. Eine Verwendung eines individuellen Anbieters, eines Online-Speichers ist nicht vorgesehen. Mit jeder erworbenen Lizenz des E-Bons stehen Ihnen für die temporäre Aufbewahrung von Belegen, die Kunden abrufen können, 1 GB Speicher für maximal 1 Mio. Belege zur Verfügung. Wie lange Kunden Zeit haben, ihren E-Beleg über den im QR-Code hinterlegten Link herunterzuladen, legen Sie in den Mandanteneinstellungen unter „PC-Kasse“ fest. Hier finden Sie den neuen Bereich „E-Bon“ und eine Information zum aktuellen Speicherverbrauch über alle Mandanten (im Screenshot ist der verfügbare Speicher für zwei E-Bon Lizenzen zu sehen). Über die „Aufbewahrungsdauer in Tagen“ steuern Sie, wie lange Kunden Ihren E-Bon abrufen können, bevor er online entfernt wird. Die maximale Anzahl an Tagen ist auf 30 beschränkt.

Die Farben der Download-Seite für den E-Bon, welche der Kunde über den QR-Code erreicht, können Sie über die Einstellungen „Hintergrund Überschrift“ und „Belegsumme und Icons“ anpassen.

Mandant: WAWI, Deutschland

Adresse, Belege, Fertigungsaufträge, **PC-Kasse**, Artikel, Lager, Filialexport, OP-Einstellungen, Bankassistent, Zahlungsverkehr, Waagenanbindung, Adressverwaltung, Freie Felder, Listeneinstellungen, Regionaleinstellungen, Verwaltung Toolbox-Editor, E-Mail, CRM, Archiv, DMS

Ermäßigter Steuersatz, Durchschnittssatz (§ 24 Abs. 1 Nr. 3 UStG), Durchschnittssatz (§ 24 Abs. 1 Nr. 1 UStG), Nicht Steuerbar, Umsatzsteuerfrei, Vorschlag ermitteln

E-Bon

Datenverbrauch: 9 Belege, 162,24 KB von 2 GB verbraucht

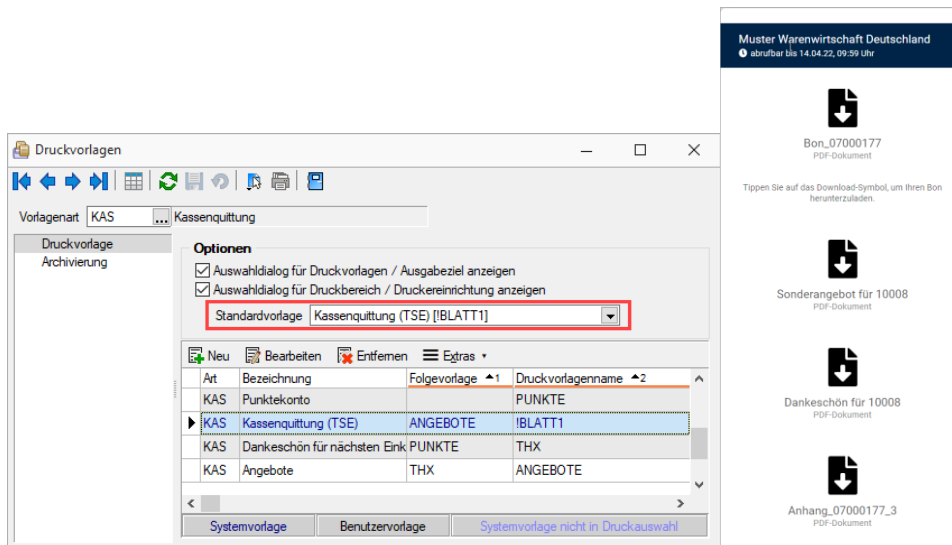
Verbindungstest

Aufbewahrungsdauer in Tagen: 3

Hintergrund Überschrift, Belegsumme und Icons

Ok, Abbrechen, Übernehmen

Das Aussehen des E-Bons basiert auf den flexiblen Druckvorlagen für die Kassenbelege. Dabei bildet die Standardvorlage die Basis für die Erstellung des E-Bon (PDF-Format notwendig). Sie können neben den umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten über den Formulareditor auch die Vorteile der Folgeformulare nutzen, die als zusätzlicher Anhang (PDF-Format notwendig) über den E-Bon zur Verfügung gestellt werden.



Wenn Sie die Ausgabe von Kassenbelegen als E-Bon als Standard festlegen möchten, sodass die Abfrage zur Ausgabe der Quittung über den „Zahldialog“ nicht mehr erscheint, können Sie in den Stammdaten PC-Kasse auf der Seite „Hardware“ die Option „Druckausgabe“ auf „Keine“ ändern. Die Option „Quittung drucken“ ist anschliessend nicht mehr im Zahldialog enthalten.

Bitte den erhaltenen Betrag eingeben

Zahlbetrag 26,18

Erhalten 30,00

Quittung drucken

OK Abbrechen

13.4 Fertigungsauftrag

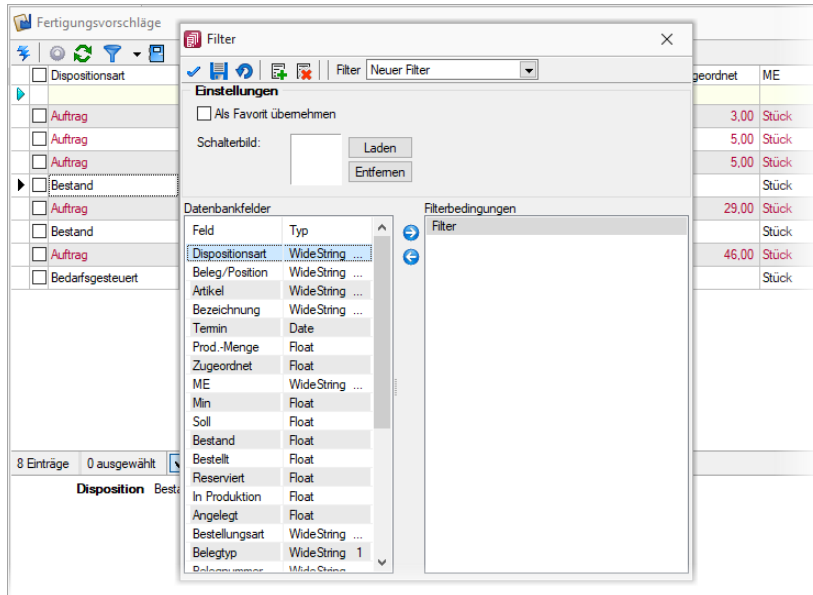
13.4.1 Sammeldruck für Fertigungsaufträge

Sammeldruck ist jetzt auch für Fertigungsaufträge möglich, dabei werden die freigegebenen und erledigten Fertigungsaufträge für den Sammeldruck angeboten. Vorausgewählt sind alle ungedruckten, freigegebenen Fertigungsaufträge.

ID	Bezeichnung	Datum	Termin	Frühester Start	Fertigungsstart	Fertigungsende	Auftragszahl
<input type="checkbox"/> FA113	Transportkiste (FlightCase)	17.02.2022			10.03.2022 11:20:00	14.03.2022 08:15:00	1
<input checked="" type="checkbox"/> FA114	Rennrad	17.02.2022			10.03.2022 08:00:00	14.03.2022 09:45:00	3
<input type="checkbox"/> FA115	Rohrfertigung	17.02.2022			10.03.2022 08:00:00	10.03.2022 09:04:00	
<input checked="" type="checkbox"/> FA116	Rohrfertigung mit Pressung	17.02.2022			10.03.2022 15:15:00	11.03.2022 13:50:00	
<input type="checkbox"/> FA117	Rohrfertigung	21.02.2022					
<input checked="" type="checkbox"/> FA118	Rennrad Review	22.02.2022	22.02.2022	16.02.2022			3
<input checked="" type="checkbox"/> FA119	Rohrfertigung	07.03.2022			10.03.2022 09:20:00	10.03.2022 12:00:00	
<input checked="" type="checkbox"/> FA120	Rohrfertigung mit Pressung	10.03.2022			11.03.2022 14:00:00	14.03.2022 10:00:00	
<input checked="" type="checkbox"/> FA122	Rohrfertigung mit Pressung	14.03.2022					
<input checked="" type="checkbox"/> FA123	Rennrad	16.03.2022					3
<input checked="" type="checkbox"/> FA124	Transportkiste (FlightCase)	16.03.2022	16.03.2022	15.03.2022			1

13.4.2 Filtermöglichkeiten im Fertigungsvorschlag

Im Fertigungsvorschlag ist es nun möglich, per Toolbar Filterungsoptionen zu setzen.



13.5 Sonstiges

13.5.1 Bedarfsdisponierter Artikel neu terminieren

Auf Basis der bereits bekannten Funktion zur Neu-Terminierung bedarfsdisponierter Artikel in einem Beleg, kann die Funktion nun auch über mehrere Belege über den neuen Menüeintrag „von Beleg – bis Beleg...“ ausgeführt werden. Diese Funktion steht ebenfalls als neue Toolboxfunktion bereit.

13.5.2 Tabellenspalte Artikelzusatz hinzufügen

Die Spalte „Zusatz“ steht Ihnen in den Tabellen Kunden/Verträge, Lager/Bestände, Aufgaben/Bestellartikel, Aufgaben/Produktionsartikel, Aufgaben/Fertigungsartikel, Werkauftrag/Struktur, Lagerverwaltung/Lagerbewegungen, Vorschlagsliste Verträge und Rabattgruppen optional zur Verfügung und kann über den Spalteneditor eingeblendet werden.

14 Produktion

14.1 Produktionsplanung

14.1.1 Anzeige der gefertigten Teilmengen

In den Fertigungsaufträgen wird die bereits eingelagerte Teilmenge bereits in der Tabelle, auf der ersten Seite des Fertigungsauftrages, angezeigt. Wenn die Bedarfsmenge gedeckt ist, wird die angezeigte Kugel grün. Wenn Sie die Spalte für die fertiggestellte Teilmenge einblenden, haben Sie bereits beim „durchblättern“ der Aufträge eine schnelle Übersicht zum aktuellen Stand des Fertigungsauftrages.

The screenshot shows the 'Fertigungsaufträge' window. The main table displays the following data:

Artikelnummer	Bezeichnung	Zusatz	Bedarfsmenge	Menge je Liste	Gesamtmenge	Mengeneinheit	Fertiggestellte Menge
700031	Rennrad	Carbon	5,00	1,00	5,00	Stück	0,00

14.1.2 Multiselect bei Auswahl der Arbeitsschrittvorlagen

Bei der Erstellung von Fertigungslisten können nun mehrere „Arbeitsschritte aus Vorlagen“ ausgewählt und in die Fertigungsliste übernommen werden.

The screenshot shows the 'Arbeitsschritt eines Arbeitsplanes' window. The table lists work steps with checkboxes in the first column:

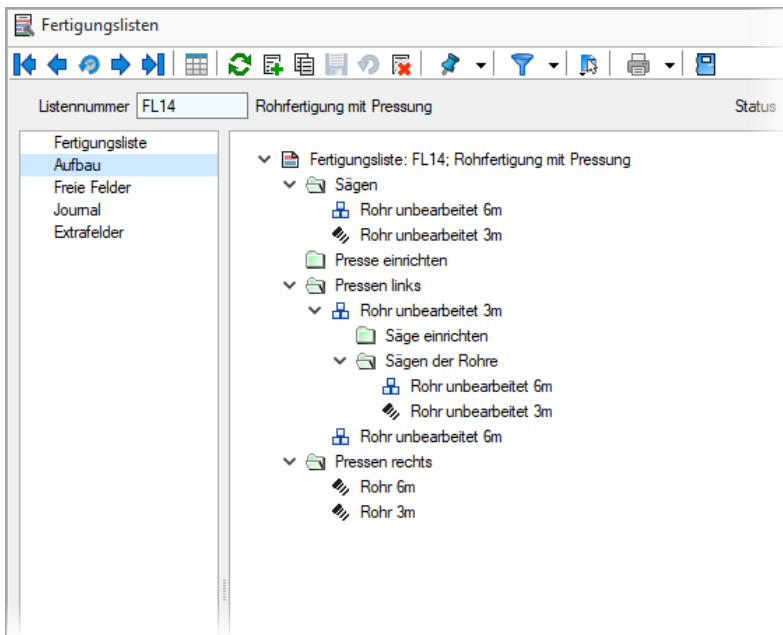
Pos.-Nr	Position	Schritttyp	Bezeichnung	Betriebsmittel	Planze
<input checked="" type="checkbox"/>	1	1	Arbeitsfolge	Einspeichen	Montageplätze
<input checked="" type="checkbox"/>	36	2	Arbeitsfolge	Zentrieren	Montageplätze
<input checked="" type="checkbox"/>	37	3	Arbeitsfolge	Reifen aufziehen	Montageplätze
<input checked="" type="checkbox"/>	38	4	Arbeitsfolge	Ritzpaket montieren	Montageplätze
<input checked="" type="checkbox"/>	40	6	Arbeitsfolge	Schaltung montieren	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	39	5	Arbeitsfolge	Schalt und Bremszüge verlegen	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	41	7	Arbeitsfolge	Antrieb montieren	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	42	8	Arbeitsfolge	Lenker anbringen	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	43	9	Arbeitsfolge	Brems- und Schaltgriffe anbauen	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	60	10	Arbeitsfolge	Lenkerband wickeln	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	109	12	Arbeitsfolge	Sattel montieren	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	76	11	Arbeitsfolge	Schaltung und Bremsen einstellen	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	110	13	Arbeitsfolge	Endkontrolle	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	111	14	Arbeitsfolge	Testfahrt	Montageplätze

14.1.3 Mehrverbrauch im Kalkulationspreis berücksichtigen

Die Ist-Zeiten sowie die tatsächlichen Lagermengen werden beim „Erledigt“-Setzen des Fertigungsauftrages ermittelt und auf die Ergebnisartikel umgerechnet. Ein Überschreiben der Soll-Werte durch die Ist-Werte findet nicht statt.

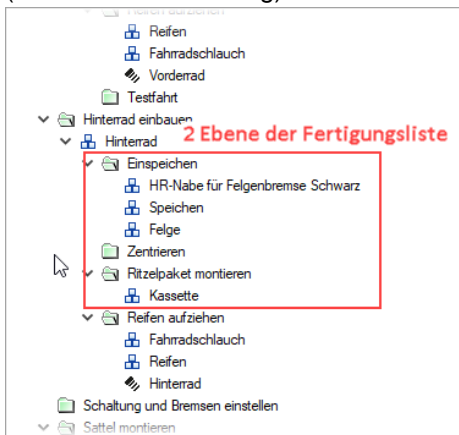
14.1.4 Alle Ebenen der Fertigungslisten anzeigen

Im Fertigungsauftrag sowie im Artikelstamm kann über den Eintrag „Aufbau“ die komplette Fertigungsliste mit allen Unterebenen betrachtet werden. Mit dieser Ansicht können Sie sich schnell einen Überblick über die für den Artikel notwendigen Verbrauchsartikel sowie die durchzuführenden Arbeitsschritte verschaffen.

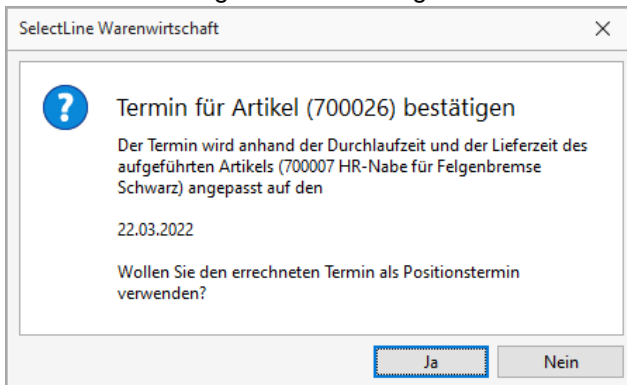


14.1.5 Terminberechnung über alle Ebenen der Fertigungsliste

Die Terminberechnung im Auftrag hat nicht mehr nur die erste Ebene der Fertigungsliste als Berechnungsgrundlage, sondern rechnet auch die Zeiten für die Unteraufträge und aufgelösten Fertigungslisten mit ein. Neben den Durchlaufzeiten für die Unteraufträge und aufgelösten Fertigungslisten werden auch die Wiederbeschaffungszeiten für die benötigten Verbrauchsartikel (Mandanteneinstellung) der Unteraufträge zur Terminberechnung herangezogen.

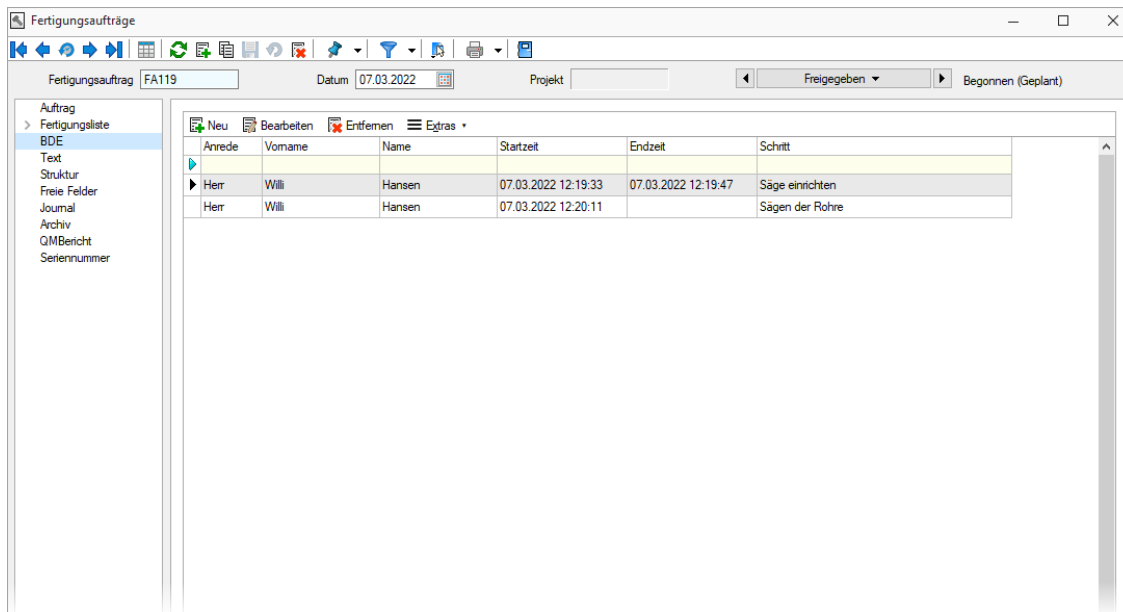


Die hier abgebildete zweite Ebene der Fertigungsliste wird bei den Wiederbeschaffungszeiten und der Terminberechnung mitberücksichtigt.



14.1.6 Anzeige der gemeldeten Zeiten im Fertigungsauftrag

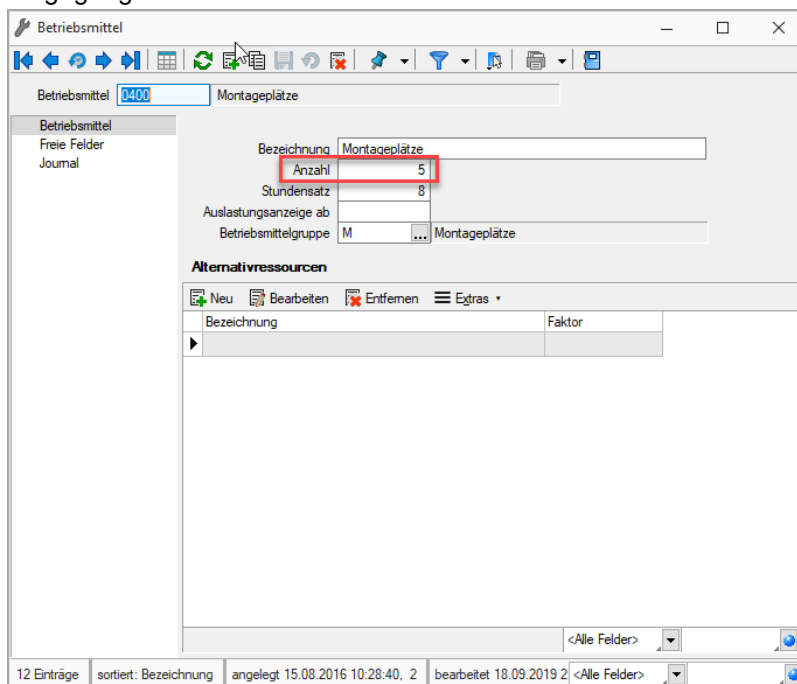
Die im Mitarbeiterstamm gespeicherten BDE-Zeiten, werden auf einer neuen Seite im Fertigungsauftrag angezeigt (gefiltert auf den Fertigungsauftrag) und können dort auch bearbeitet werden.



Die auf der neuen Seite im Fertigungsauftrag eingefügte Filterzeile, steht Ihnen auch in den BDE-Zeiten im Mitarbeiterstamm zur Verfügung. So können Sie schnell und einfach nach den Inhalten suchen, die für Sie relevant sind. Durch Verlinkungen (Inspiz-Funktionen) im Fertigungsauftrag oder im Mitarbeiterstamm, können Sie schnell und unkompliziert zwischen den beiden Ansichten hin und her springen.

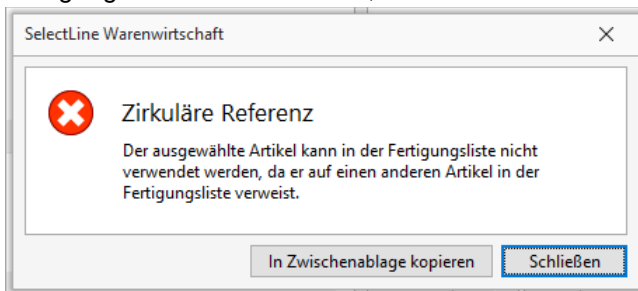
14.1.7 Eingabelimit für Betriebsmittelanzahl

Bei der Anzahl der zur Verfügung stehenden Betriebsmittel haben wir die Eingabemenge auf 1000 begrenzt. Durch dieses Eingabelimit wird einem Performanceverlust der Produktionssteuerung entgegengewirkt.



14.1.8 Prüfung auf zirkuläre Referenz

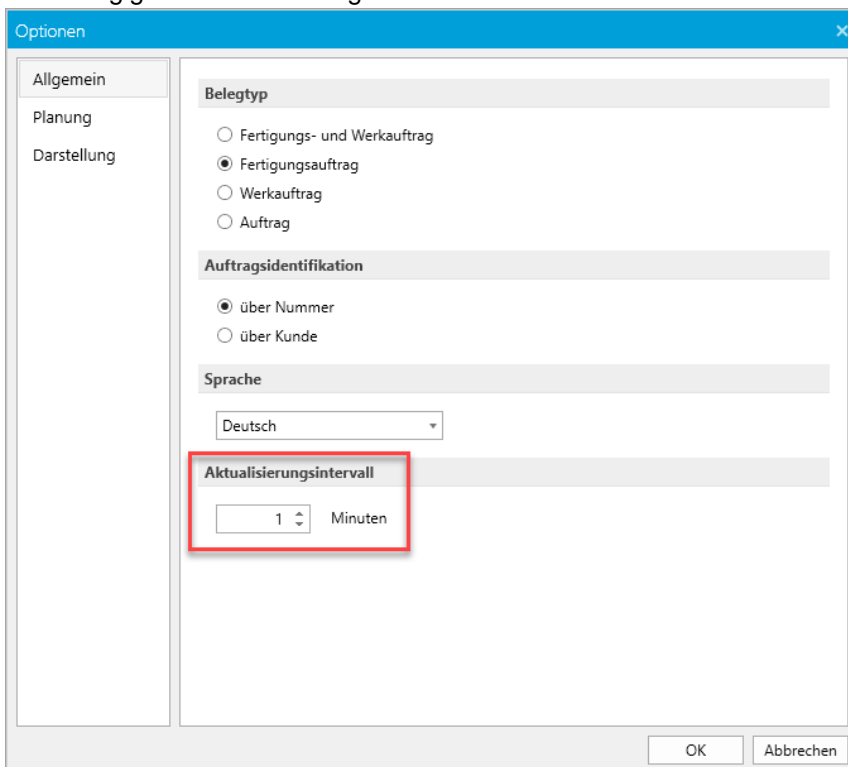
Bei der Erstellung von Fertigungslisten, sowie bei der Zuweisung einer Fertigungsliste im Artikelstamm wird eine Prüfung, auf eine mögliche zirkuläre Referenz durchgeführt. Mit dieser Prüfung verhindern wir den Aufbau von Fertigungslisten, die aufgrund Ihrer Verschachtelung ein Problem beim Erstellen von Fertigungsaufträgen oder der Kalkulation verursachen könnten. Die Auswahl von Verbrauchsartikeln, welche in der gewählten Fertigungsliste oder in einer als Unterauftrag verknüpften Fertigungsliste vorhanden sind, wird verhindert.



14.2 Produktionssteuerung

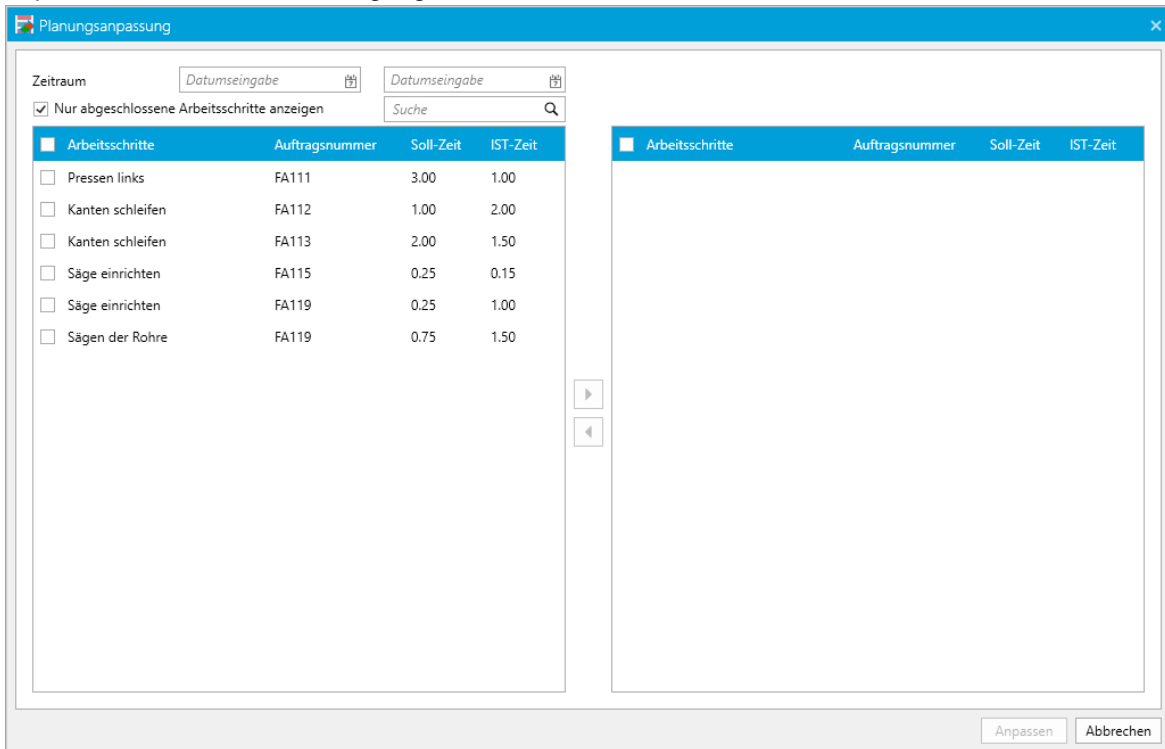
14.2.1 Einstellbares Aktualisierungsintervall

Um die Performance der Produktionssteuerung zu verbessern und sie an die Bedürfnisse Ihrer Anwender anzupassen, kann das Intervall, in dem die Produktionssteuerung die Planungsansicht aktualisiert, frei gewählt werden. Der Einstellbereich liegt zwischen 1 Minute und 8 Stunden. Eine Aktualisierung kann zusätzlich über den Button „Planungsansicht aktualisieren“ jederzeit auch unabhängig vom Intervall vorgenommen werden.



14.2.2 Planungsanpassung für mehrere Arbeitsschritte

Über einen Mehrfachauswahldialog können nun mehrere Arbeitsschritte, die abweichende IST-Zeiten aufweisen, in der Produktionssteuerung ausgewählt werden und es kann eine Planungsanpassung durchgeführt werden. Damit können Sie schneller Ihre Planung an die tatsächlich gemeldeten Zeiten anpassen und haben Ihre Fertigung immer im Blick.



Die Anpassung der Arbeitsschritte können Sie über den Button „Planungsanpassung“ aufrufen.

14.2.3 Intervalle bei Betrachtung der zukünftigen und rückwärtigen Planung

Um die Ladezeiten der Produktionssteuerung zu verkürzen und somit für Ihre Anwender eine Performanceverbesserung zu erzielen, können Sie die Zeiten für die Betrachtung der rückwärtigen oder zukünftigen Planungen begrenzen. Sie haben für beide Betrachtungen die Möglichkeit, eine Zeit von 0 Tagen bis zu 10 Jahren auszuwählen.

Optionen

Allgemein
Planung
Darstellung

Zeiten

Minimales Zeitfenster 5 Minuten
 Pufferzeit zwischen Arbeitsschritten 10 Minuten
 Ist - Zeitabweichungen kennzeichnen ab 1 Minuten
 Zeit zwischen Fertigstellung und Liefertermin 4,00 Stunden
 Zeit zwischen Auftrageinplanung und Starttermin 1,00 Stunden
 Kalendertage für automatische Planungsanpassung 2 Tage

Die vorhandene Planung maximal rückwärts betrachten 365,00 Tage
 Die vorhandene Planung maximal vorwärts betrachten 3.650,00 Tage

Richtung

Rückwärts- und Vorwärtsterminierung (zum Liefertermin / ab Starttermin)
 Rückwärtsterminierung (zum Liefertermin)
 Vorwärtsterminierung (ab Starttermin)

Weitere Optionen

Automatische Planungsanpassung bei IST-Wert Anpassung
 Automatische Planungsanpassung beim manuellen Verschieben
 Vorschlagsfenster bei Abschluss des Arbeitsschritts anzeigen
 Warnen bei wiederholten Rüstzeiten

OK Abbrechen

14.2.4 Mandantenauswahldialog

Das Wechseln des Mandanten steht in der Produktionssteuerung nun auch über einen komfortablen Auswahldialog zur Verfügung. Unter Beachtung der Rechte des Benutzers kann über den Menüeintrag „Mandant wechseln“ der Mandant gewechselt werden.

Mandant auswählen

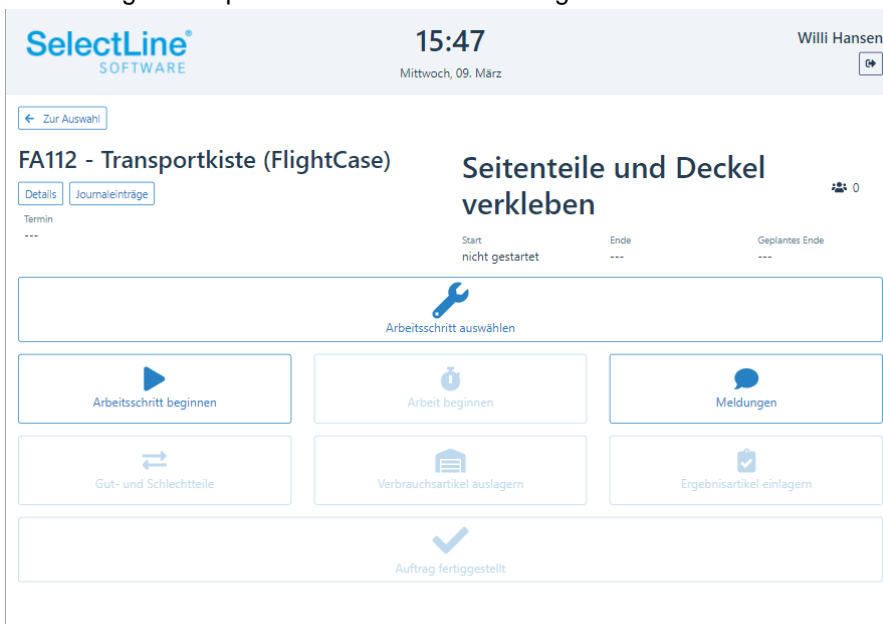
Mandant	Anrede	Anzeigename	PLZ	Ort	Version
WAWI	Firma	Muster Warenwirtschaft Deutschland	39104	Magdeburg	21.3.7 Build 478230
WUNDF	Firma	Muster Wawi/Rewe Deutschland	39104	Magdeburg	20.3.3 Build 253128
BDE	Firma	Muster Warenwirtschaft Deutschland	39104	Magdeburg	22.1.0 Build 535429

OK Abbrechen

14.3 SelectLine BDE

14.3.1 Auslagern bei aktivem Arbeitsschritt

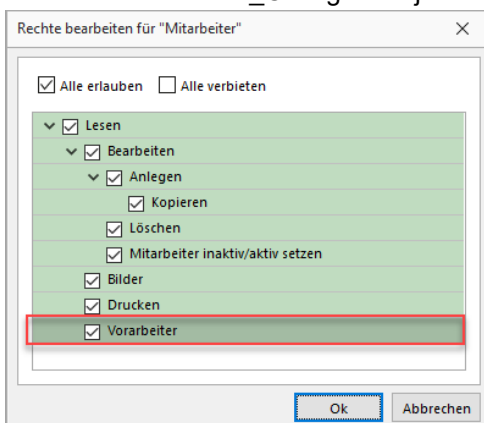
Durch den neuen Eintrag „NurLagernBeiAktivemSchritt“ in der BDE_Configuration.json, werden die Buttons für die verschiedenen Lageraktionen in der BDE erst aktiv, sobald der Arbeitsschritt gestartet ist. Ein Lagern bei pausiertem oder noch nicht gestartetem Arbeitsschritt ist somit nicht mehr möglich.



Mit dieser Funktion können Sie sicherstellen, dass auch Zeiten, die für die Durchführung von Lagerungen genutzt werden, über die BDE erfasst werden.

14.3.2 Vorarbeitermodul

Die Nutzung des Vorarbeitermoduls in der BDE wurde mit einem Recht im SelectLine Auftrag gekoppelt. Wenn in der *Rechteverwaltung/Daten/Mitarbeiter* das Recht Vorarbeiter gesetzt ist, dann kann das in der BDE_Configuration.json auf „true“ gesetzte Vorarbeitermodul genutzt werden.



Wenn der Mitarbeiter das Vorarbeiterrecht nicht besitzt, hat er nicht die Möglichkeit, eine Meldung für mehrere Kollegen vorzunehmen. Die von einem Vorarbeiter ausgewählten Mitarbeiter werden auf dem Terminal für den Vorarbeiter gespeichert, so dass bei jeder Arbeitszeitmeldung (Pausieren, Starten, Beenden) des Vorarbeiters, die Zeiten auch für die Mitarbeiter erfasst werden. Wenn sich zwei Vorarbeiter auf einem Terminal anmelden, werden die Mitarbeiter für jeden Vorarbeiter separat gespeichert.

15 CRM

15.1 Inaktive Adressen

Adressen, die Kunden, Lieferanten und/oder Interessenten sind, können jetzt über die kontextsensitive Menüleiste auf den Status „Aktiv“ oder „Inaktiv“ gesetzt werden.

Dafür gibt es in der Menüleiste unter dem Abschnitt „Auftrag“ beim jeweiligen Menüpunkt die Auswahl zwischen „Anzeigen“ und „Aktiv setzen“ bzw. bei einem aktiven Kunden „Inaktiv setzen“.

Zusätzlich wird im Kopfbereich einer Adressmaske im Kopfbereich angezeigt, ob der Kunde/Lieferant/Interessent aktiv oder inaktiv ist.

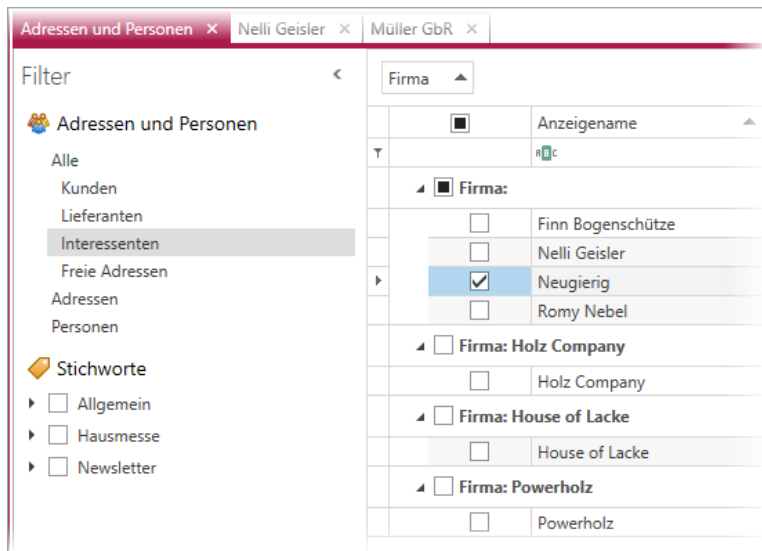


Über eine neue Option, erreichbar über *das Applikationsmenü/Optionen* können Sie jetzt auch als inaktiv markierte Adressen ausblenden. Hierbei ist zu beachten, dass Adressen nur ausgeblendet werden, wenn alle damit verknüpften Kunden, Lieferanten und/oder Interessenten inaktiv sind. Personen, die nur einem inaktiven Kunden zugeordnet sind, werden durch die neue Option ebenfalls ausgeblendet.

15.2 Standardfilter in Tabelle der Adressen und Personen

In der Liste der Adressen und Personen können Sie neue Standardfilter nutzen, um nach Kunden, Lieferanten, Interessenten, freien Adressen und den jeweils zugehörigen, bzw. damit verknüpften Personen zu filtern.

Die Standardfilter sind für alle Benutzer über die linke Filterleiste nutzbar.



15.3 Option zum Aktualisieren von Personen

In den CRM Optionen auf der Seite Adressen können Sie nun die neue Option „Nur Ersetzen von zuvor gleichen Werten“ aktivieren. Die Option bewirkt, dass nur die Felder in der Person aktualisiert werden, die zuvor auch mit der verknüpften Adresse übereingestimmt haben.



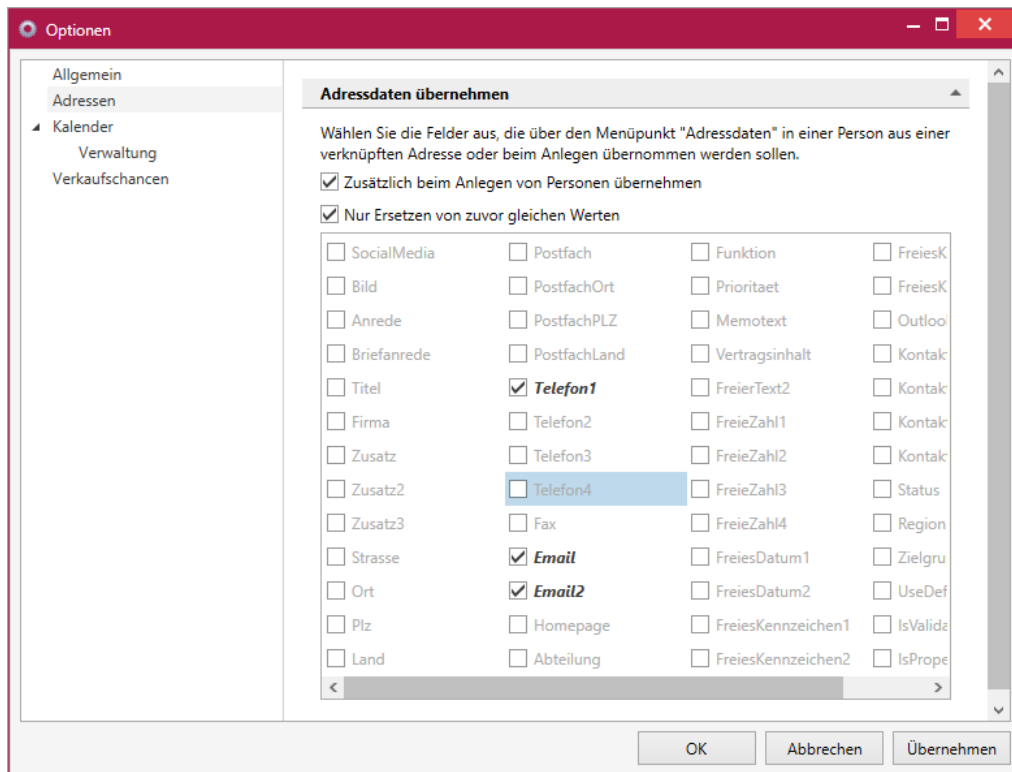
Beispiel:

Die Firma Meier Bau hat die Telefonnummer 0391 5555080 und die E-Mailadresse info@meierbau.ch.

Zwei Personen sind mit der Firma Meier Bau verknüpft. Herr Meier hat ebenfalls die Telefonnummer und E-Mailadresse, wie die Firma Meier Bau. Frau Meier hat im Feld Telefon den Wert 0391 5555081 und die E-Mailadresse frau@meierbau.ch.

Nun wird die Telefonnummer der Firma Meier Bau auf 0391 5555090 geändert.

Das Setzen der Option bewirkt, dass nur die Telefonnummer von Herrn Meier geändert wird. Die Telefonnummer von Frau Meier bleibt unverändert, da Sie zuvor schon einen anderen Wert hatte. Vor Einführung der Option wurden alle Felder aktualisiert unabhängig von dem zuvor enthaltenen Wert.



15.4 Verträge in Adressmaske

Für Adressen, die Kunden sind, können Sie nun auch die Verträge aus dem SelectLine Auftrag sehen, anlegen und betrachten. Dafür steht Ihnen ein neuer Unterregister in der Adressmaske zur Verfügung.

Adresse

- Details
- Freie Felder
- Bemerkungen
- Umsatz
- Datenschutz
- Extrafelder

Briefanrede: Sehr geehrte Damen und Herren

Anrede: Firma

Titel:

Vorname:

Name:

Firma: Müller GbR

Zusatz 1: Belegabstattstaffel

Zusatz 2:

Zusatz 3:

Straße-Nr: Wanzleber Chaussee 14

Land-PLZ-Ort: DE 39116 Magdeburg

Postfach:

E-Mail 1:

E-Mail 2:

Telefon 1: 99403420

Telefon 2:

Telefon 3:

Telefon 4:

Fax:

Kontakt über: Brief Telefon Fax E-Mail

Verträge

Neu Bearbeiten

	Menge	Artikelnummer	Kundennummer	Referenzkunde	Vertragsnummer	Startdatum	Enddatum	Termin	Zykluszahl	Zyklus	Gesamt
↑											
▶	4	600004	10008		KV001	01.01.2015 00:			6	M	6
	4	600004	10008		KV002	01.01.2019 00:		01.10.2021 00:	1	M	99
	2	600004	10008		KV003	01.07.2020 00:		01.10.2021 00:	1	M	99

< >

Beziehungen
Belege
Projekte
RMA-Vorgänge
Stichworte
Verkaufschancen
Kampagnen
Termine
Verträge

15.5 Direkter Rückruf aus der Anrufliste

In der Liste der Anrufe können Sie jetzt einfach auf die Telefonnummer eines verpassten oder zuletzt geführten Telefonats klicken und damit die Wählhilfe oder eine konfigurierte TAPI ansteuern und damit direkt zurückrufen.

16 Mobile Anwendungen

16.1 SelectLine Mobile

16.1.1 Artikelbild

Ist im SelectLine Auftrag ein Bild bei einem Artikel hinterlegt, kann das erste Bild nun auch in der Artikeltable, als auch in der Belegerfassung betrachtet werden. Damit das Bild in der Artikeltable, als auch in der Artikelauswahltabelle sichtbar ist, aktivieren Sie die Option „Artikelbild“ unter *Persönliche Einstellungen/Sichtbare Felder in Tabellen*.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) screen for 'Sichtbare Felder in Tabellen' (Visible fields in tables). Under the 'Artikeltabelle' (Article table) section, the 'Artikelbild' (Article image) option is checked and highlighted with a red box. Below this, the 'Preistabellen' (Price tables) section is visible. The main part of the screenshot shows a list of articles filtered by 'mit Bild' (with image). The list includes items like 'Werkzeugkoffer mit Bild', 'Universalsäge mit Bild', 'Stichsäge mit Bild', 'Kreissäge mit Bild', 'Akkuschrauber mit Bild', and 'Kettensäge mit Bild'. A 'Filter löschen' (Clear filter) button is at the bottom right.

Auch in der Detailansicht eines Artikels ist das Artikelbild verfügbar.

Das Bild, welches in Mobile angezeigt wird, ist immer das erste Bild, welches auch bei der Bearbeitung eines Artikels im Auftrag angezeigt wird. In der Artikelmaske können Sie unter *Einstellungen und Zusatzfunktionen/Bilder* die Reihenfolge durch die Pfeiltasten beeinflussen.

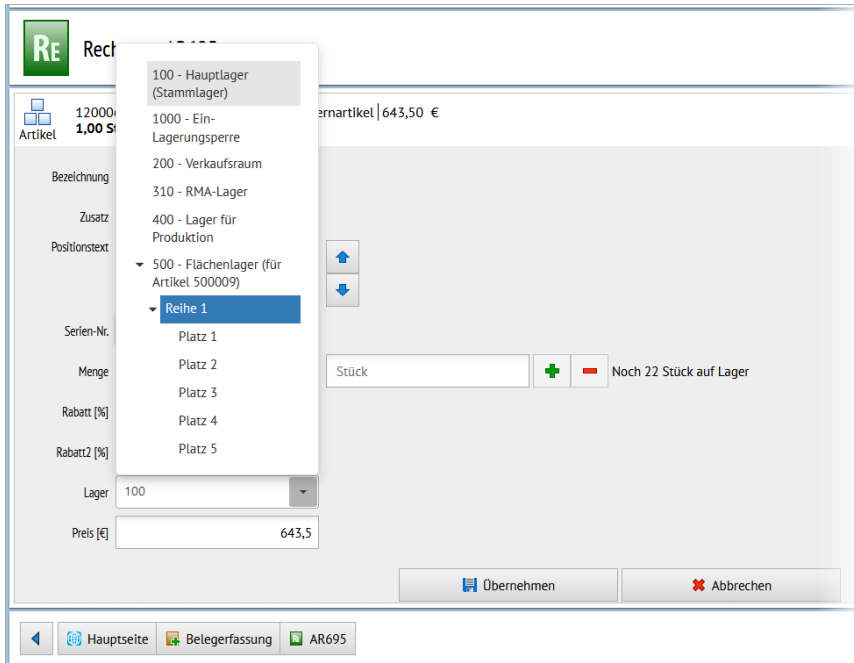
Wir empfehlen, kleine Bilder mit niedriger Auflösung zu verwenden, um eine hohe Performance zu gewährleisten.

16.1.2 Belegsperrung unterbindet Belegerstellung

Eine im SelectLine Auftrag für einen Kunden vergebene Belegsperrung bewirkt in Mobile nur einen Hinweis. Damit konnten trotz aktiver Belegsperrung zunächst Belege angelegt werden. In dieser Version wird ein Kunde mit Belegsperrung bei der Kundenauswahl nun deutlicher hervorgehoben. Eine Auswahl eines gesperrten Kunden ist auch nicht mehr möglich und wird mit einer Meldung unterbunden.

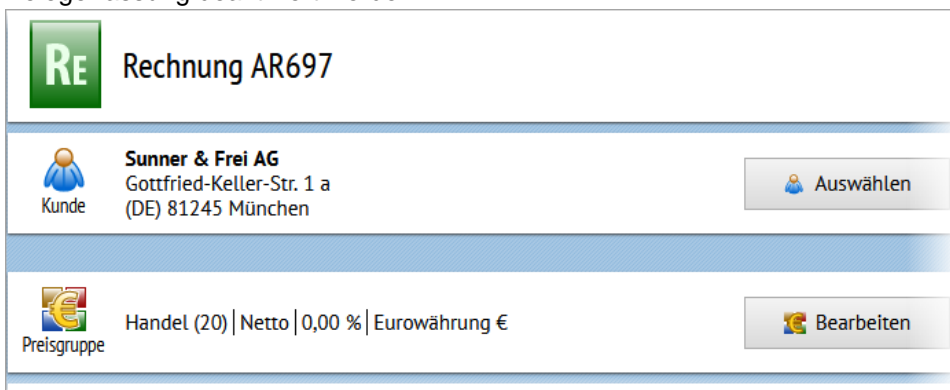
16.1.3 Lagerplatzauswahl in direkter Belegerfassung

Beim Erfassen von direkten Belegen in SelectLine Mobile steht nun eine umfangreichere Lager- bzw. Lagerplatzauswahl zur Verfügung. Konnte zuvor nur das Lager ausgewählt werden, ist es jetzt auch möglich bis zum Lagerplatz zu navigieren.



16.1.4 Preisgruppe in Belegerfassung ausblenden

Den Abschnitt zur Darstellung der Informationen aus der Preisgruppe können jetzt für die Belegerfassung deaktiviert werden.



Zum Ausblenden des Abschnitts gehen Sie in *die Einstellungen/Einstellungen zur Belegerfassung* und deaktivieren dort die Option „Preisgruppe anzeigen“.

16.2 API

Details und eine vollständige Dokumentation entnehmen Sie bitte der API-Hilfe Ihrer Installation oder unserer [Demo](#).

16.2.1 Projektzuordnung

Die Zuordnung eines Beleges zu einem Projekt kann nun auch mit der Projektnummer (z.B. "P002") erfolgen. Für das Entfernen einer Projektzuordnung wurde eine eigene Route zur Verfügung gestellt. Die Validierung dieser Routen auf Belegkopf-Ebene wurden um die bereits aus dem SelectLine Auftrag bekannten Prüfungen beim Hinzufügen / Entfernen der Zuordnung erweitert.

16.2.2 Route zum Erzeugen eines Beleg-PDFs

Über die neue Route `Documents/{documentKey}/PrintPdf` kann unter Angabe der Druckvorlage ein PDF-Dokument erstellt und zurückgegeben werden. Ohne Folgeformulare.

16.2.3 Routen für Artikelbilder

Es gibt drei neue Routen unter *Articles* mit denen es möglich ist, die Bilder zu einem Artikel und deren Metadaten abzufragen. Bei der Abfrage eines Bildes kann unter Angabe von gewünschter Höhe und / oder Breite bereits eine serverseitige Skalierung vorgenommen werden, um die zu übertragene Datenmenge zu reduzieren. Bei der Skalierung wird das Seitenverhältnis eines Bildes immer beibehalten und das Bild entsprechend der angegebenen Werte eingepasst.



16.2.4 Backend – Stabilitätsverbesserung

Die Stabilität des Backendmanagers wurde in Bezug auf Datenbank- und Netzwerkzugriffe verbessert. Die Performance der „SelectLine.API.Backend.exe“ beim Start wurde deutlich erhöht und der Timeout für den automatischen Neustart einstellbar gestaltet.

17 Rechnungswesen

17.1.1 Inventarnummernvergabe Anlagenbuchhaltung

Die automatische Inventarnummernvergabe beim Anlegen von Anlagegütern wurde erweitert. Neben den bereits bekannten Angaben zum verwendeten Anlagekonto und der Nummerierung kann nun auch das Jahr der Anschaffung berücksichtigt werden. Anhand der Inventarnummer haben Sie jederzeit einen Einblick darüber, in welchem Jahr das Anlagengut angeschafft wurde, ohne den Anlagespiegel oder den Stammdatensatz aufrufen zu müssen.

18 Lohn

18.1 Lohnvorerfassung und Import von Zeiterfassung

Mit der Lohnvorerfassung wurden zwei oft gewünschte Features umgesetzt, welche viele Stimmen im UserVoice besitzen. Bis anhin war es im SelectLine Lohn nicht möglich, Änderungen der Zulagen oder Abzüge vorzeitig zu erfassen. Das ist nun mit der Version 22.1 über die Mitarbeiter im Reiter Zulagen/Abzüge möglich. Dort stehen neu die Felder „Gültig ab“ und „Gültig bis“ dafür zur Verfügung.



Mit dieser Änderung wurde auch die Grundlage für den Import von Zeiten aus einer externen Zeiterfassung ermöglicht. Über „Schnittstellen / Import Zeiterfassung“ ist es jetzt möglich, Exportdateien aus Zeiterfassungssystemen, z.B. Venabo, zu importieren und zu verarbeiten.

Beide Funktionen sind ab der Skalierung Platin verfügbar. Die Erläuterungen dazu finden Sie im Dokument „Beschreibung Lohnvorerfassung und Zeitimport“.

19 Doqio

19.1 Workflow

Mit dem März Update für Doqio ist es möglich, Workflows in Doqio abzubilden. Die haben dazu eine Vielzahl an Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung. Im Postfach finden die Mitarbeitenden die Dokumente, die für sie zu bearbeiten sind. In diesem können die fehlenden Angaben ergänzt und das Dokument anschliessend freigegeben werden.

Detaillierte Erläuterungen finden Sie im Doqio [Wiki](#).



Vorschau Versionen Folgeseiten Anhänge Hochladen **Workflow**

Allgemeine Informationen

Dokument: Quittung vom 09.03.2022
 Datum: 09.03.2022

Import am: 09.09.2021 10:59
 durch: kevin.matanovic

Geändert am: 31.03.2022 17:14
 durch: mitarbeiter-aussendienst

Betrag: 214.00 CHF

Workflow

Spesen freigeben

Mitarbeiter Aussendienst
Rechnung

Betrag
214.00

warten auf Mitarbeiter Aussendienst

Administration

warten auf Administration

mkdoqio
Chef

warten auf mkdoqio